

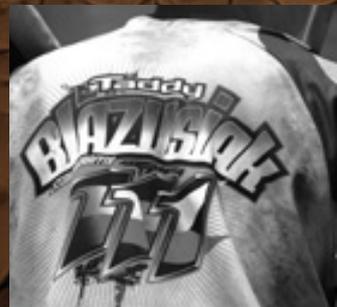


WORLD XTREME ENDURO SUPREME

erzbergrodeo[®] XXII

26.-29. MAI 2016

EVENTINFORMATION





„LEIDENSCHAFT, HINGABE UND EINE KLEINE PORTION WAHNSINN ...“

22 JAHRE ERZBERGRODEO

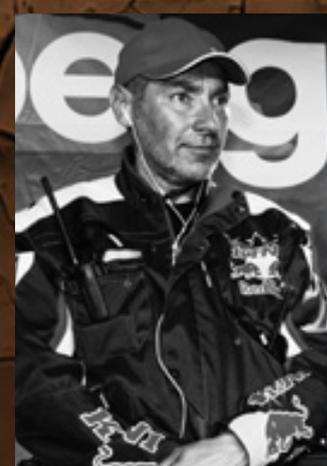
Seit 1995 spielt das Erzbergrodeo nicht nur eine tragende Rolle bei der Entwicklung des Motorrad-Offroadsportes, es hat auch das Leben eines Mannes geprägt: Karl Katoch, Erzbergrodeo-Mastermind von Beginn an.

„Das Erzbergrodeo in ein paar Sätze zu packen ist denkbar schwierig. Als wir 1995 das erste Mal die Startflagge über dem Berg aus Eisen geschwenkt haben, waren die heutigen Dimensionen des Events undenkbar.

Der Grundgedanke hinter dem Erzbergrodeo ist nach 2 Jahrzehnten aber immer noch derselbe. Unser Ziel ist es, ein herausragendes Motorsportevent zu organisieren, mit größtmöglichem Sicherheitsaspekt und maximalem Unterhaltungswert für Teilnehmer und Besucher. Eine sportliche Herausforderung, die dem Talent der weltbesten Dirtbiker gerecht wird – und Amateure und Profis gleichermaßen an Ihre Grenzen bringt.

Rund um das Erzbergrodeo hat sich in all diesen Jahren eine Familie entwickelt, ohne die der Erfolg dieser weltweit einzigartigen Veranstaltung nicht möglich wäre. Der zum Teil sehr enge, persönliche Kontakt zu einigen der herausragendsten Charaktere der Motorrad-Offroadszene prägt dabei genauso wie die Herausforderung, ein derartiges Event im Herzen Österreichs auf die Beine zu stellen. Ohne Leidenschaft, Hingabe und – eine kleine Portion Wahnsinn wäre diese Aufgabe kaum zu bewältigen. Ich bin daher dankbar und stolz, mit einer einzigartigen Familie von verlässlichen Partnern, ambitionierten Mitarbeitern und enthusiastischen Teilnehmern das Erzbergrodeo veranstalten zu können.“

Ihr, Karl Katoch



TOUGHER THAN IRON: ERZBERGRODEO

INHALT.

- 7 MYTHOS ERZBERGRODEO**
Alles über die Geschichte des weltweit einzigartigen Events.
- 19 TOUGHER THAN IRON**
Die eigentlichen Protagonisten des Spektakels agieren hart an der Schmerzgrenze, und zwar der eigenen. Die Starter des Erzbergrodeos sind die Definition der Zielgruppe, um die sich alle reißen...
- 21 VIER TAGE VOLLGAS**
KÄRCHER ROCKET RIDE, GENERALI IRON ROAD PROLOG, MITAS ONE-ON-ONE Rider Presentation, STURM AUF EISENERZ, ENDURO CROSS und schließlich der dramaturgische Höhepunkt, das RED BULL HARE SCRAMBLE - kein anderes Motorsportevent bietet ein auch nur annähernd hochkarätiges Programm.
- 31 HARD FACTS**
Hinter dem Erzbergrodeo steht ein gewaltiger Aufwand von Mensch und Material. Die Zahlen können sich sehen lassen...
- 33 MEDIEN**
Wer berichtet vom weltweit größten Offroadevent? Das Erzbergrodeo in Wort und Bild.
- 35 AUSSTELLER-SERVICE**
Präsentieren Sie Ihre Produkte mitten in der Zielgruppe - vor tausenden Fans in der Erzbergrodeo-Arena!
- 37 SPONSORING**
Verbinden Sie Ihr Unternehmen, Ihre Marke oder Ihr Produkt mit diesem weltweit einzigartigen Event.
- 39 VIP-SERVICE**
Erleben Sie das Erzbergrodeo als unser Special Guest...!









MYTHOS ERZBERG RODEO

DIE LEIDENSCHAFT LEBT

Wenn sich 1.500 Dirtbike-Maniacs aus aller Welt auf den Weg in ein kleines, beschauliches Städtchen im Herzen Europas machen, um auf ihren Offroad-Motorrädern gegen einen übermächtigen „Berg aus Eisen“ anzutreten, dann geht es nicht um einen Sack voll Preisgeld, einen hochdotierten Werksvertrag oder einen Meistertitel.

Es ist der MYTHOS ERZBERGRODEO, dessen Anziehungskraft tausende ambitionierte Enduro-Athleten aus allen Lagern seit mehr als 20 Jahren zum Erzberg pilgern lässt.

Tausende Kilometer Anreiseweg für vier Tage Adrenalin, Schinderei, Schweiß und - Enttäuschung.

Denn nur eine Handvoll von ihnen wird das Ziel erreichen.

Die Geschichte des Erzbergrodeo steht auch für die Entwicklung des Motorrad-Offroadsportes zu einem weltweit anerkannten Actionsport - mit Millionen von enthusiastischen Fans.

Text: Martin Kettner

Fotos: GEPA Pictures, Jonty Edmunds, Sportgraf, photoroom.at, Marek Vincik, Carsten M. Steffen, Herwig Peuker, Jan Sommer, Wolfgang Spitz, Günther Gröbl, George Halmazna, Michael Alschner, Claudius Vasilescu, Luke Fernbach, Arthur Michalek

Red Bull Content Pool: Flo Hagena, Phillip Platzer, Samo Vidic, Rutger Pauw, Bernhard Spöttel

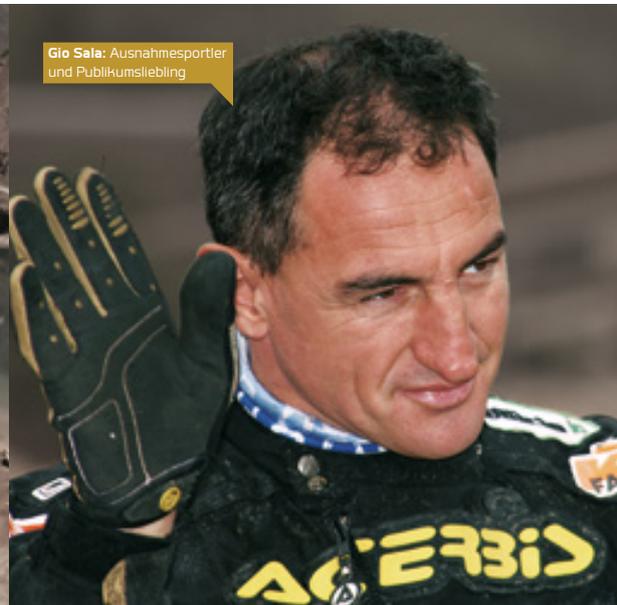
1994: DER ADLER LANDET

Die Geburtsstunde des weltweit einzigartigen Events schlägt im Jahr 1994. Der Endurosport steckt europaweit tief in der Krise, es fehlt eindeutig an zündenden Ideen, wie man die Faszination dieser spektakulären Sportart einem breiten Publikum zugänglich machen kann. Da betreten die geistigen Väter des Erzbergrodeos die gewaltige Bühne, und es sind absolute Kenner der Materie: Der Herausgeber der Motorradzeitschrift Reitwagen Andreas Werth und Karl Katoch, Herausgeber der Online-Plattform Motorrad-Reporter. Des Pudels Kern: die Zielgruppe braucht ein kerniges Endurorennen, ohne unnötigen bürokratischen Firlefanz, ohne Herumdiskutieren übers Regelwerk.

Ein Rennen, das die Teilnehmer an ihre physischen Grenzen führt, mit einem Rennleiter der die Situation fest im Griff hat. Ein ordentliches Fest sollte es werden, ein gewaltiges Aufzeigen der Szene. Und es darf hart an die Schmerzgrenze von Mensch und Material gegangen werden - Endurofahrer sind harte Jungs und toughe Mädels, die sich gerne schinden. Als dann erstmals ein Stollenreifen das beeindruckende Gelände des Erzbergs zerfurcht, ist auch die Wahl der richtigen Location schnell erledigt. Der Rest ist Geschichte, und das Ergebnis dieser Geschichte ist das größte Motorrad-Offroadevent der Welt. Basta.



Dominierte das Erzbergrodeo in den ersten Jahren: Chris Pfeiffer



Gio Sala: Ausnahmesportler und Publikumsliebbling



Heinz Kinigadner auf der 660er Rallye-KTM



Das überschaubare Red Bull Hare Scramble Starterfeld 1996

Beim ersten Erzbergrodeo 1995 starteten übersichtliche 120 Biker, 1996 waren es dann bereits doppelt so viele Fahrer aus ganz Europa. Die Faszination des Events sprach sich schneller herum als die Nachricht von Freibier beim Stammtisch.

DAS HÄRTESTE RENNEN

Der Grundgedanke ist simpel und trifft den Geschmack der nach Abwechslung hungrigen Enduroszenen auf den Punkt: es soll das schwierigste Motorrad-Offroadrennen der Welt sein! Ein Menü aus endlosen Steilhängen und atemberaubenden Abfahrten, das Ganze im zarten Dialog mit endlosen Geröllwüsten und scheinbar unbezwingbaren Waldpassagen. **MÄRCHENWALD, BADEWANNE, ROLLING STONES** – diese harmlos anmutenden Streckennamen bringen Motoren zum Kochen, erwachsene Männer zum Weinen und trennen die Spreu vom Weizen, aber ordentlich und dauerhaft!

Nur eine Handvoll Fahrer erreicht nach 4 Stunden das Ziel. Schwer gezeichnet von den unglaublichen Strapazen, dafür aber in dem Wissen, dass sie gerade etwas Unglaubliches vollbracht haben und nun wirklich zu den Allerbesten der Welt gehören. Die Veranstalter sind zufrieden. Wann immer seitdem an den Motorrad-Stammtischen der Begriff Red Bull Hare Scramble fällt, werden die Augen groß und die Stimmen leise. Wissende nicken bedeutungsvoll, Unwissende nehmen die zum Teil unfassbar klingenden Geschichten von der unsagbaren Schinderei in sich auf wie kleine Kinder die Mär vom „Schwarzen Mann“.

1996 servieren die Veranstalter gemeinsam mit dem von Karl Katöch gegründeten **MOTORSPORT ASKÖ (MSA)** dann erstmalig ein neues, enorm publikumswirksames und actionreiches Rennkonzept: der **IRON ROAD PROLOG** – das High-Speed Race zum Gipfel des Erzbergs – ist geboren und erschließt schon aus den Startlöchern eine deutlich größere Zielgruppe für das Erzbergrodeo. Jeder soll den Mythos Erzberg erfahren können, egal ob Profi oder begeisterter Hobbyfahrer...

DER BEGINN DER ERFOLGSGESTORY

Mit diesem einzigartigen Bewerb kam der Stein ins Rollen. Die Nachricht vom „unbezwingbaren Berg“, von der kernigen Vollgas-Glüherei zum Gipfel mit anschließender Mörderparty schlägt in den Fachmedien und Motorrad-Stammtischen ein wie ein Punschkräpferl beim 5-Uhr-TEE. Im Jahr 1999 durchbricht man erstmals die Schallmauer von 1.000 (!) Startern und die Zahl der Begleitpersonen steigt spürbar an. Immer mehr „Nicht-Rennfahrer“ wollen dabei sein, wenn sich die Offroad-Welt am Erzberg trifft. Das Erzbergrodeo wird längst nicht mehr als ein bloßer Rennbewerb angesehen, der „Mythos Erzbergrodeo“ zieht auch jene in seinen Bann, die einfach nur ordentlich Party machen wollen!

Auch wirtschaftlich bricht das Erzbergrodeo alle Rekorde in der veranstaltungstechnisch eher vernachlässigten Region im (grünen) Herzen Österreichs. Immer mehr Fahrer und Besucher bedeuten auch mehr Nächtigungen, mehr Umsatz in der Gastronomie und

einen stetig steigenden Bekanntheitsgrad der Region im In- und Ausland. Um diesem Ansturm organisatorisch und sicherheitstechnisch gerecht zu werden und die Veranstaltung auf allerhöchstes Niveau zu heben, ist enormer Aufwand vorprogrammiert – eine Zusammenarbeit mit Sponsoren wird unerlässlich. Gewissermaßen von Beginn an stehen verlässliche Partner an der Seite des Erzbergrodeos. Mit der Unterstützung von **KTM, RED BULL** und dem **ORF Sport** können die Veranstalter Jahr für Jahr wichtige Schritte vorwärts machen, und somit die „Faszination Erzbergrodeo“ erfolgreich weiter ausbauen.

MEILENSTEINE AUF DEM WEG ZUM MEGA-EVENT

1999 brennt niemand Geringeres als Heinz Kinigadner eine unpackbare Bestzeit in den Berg. Auf der KTM 660 Rallye braucht das Tiroler Urgestein gerade einmal etwas mehr als 12 Minuten bis zum Gipfel, und das auf der bisher längsten Prologstrecke und mit kurzen Ärmeln. „Durch die volle Anspannung pumpt's dir voll die Unterarme auf. Ich hab im letzten Streckendrittel ein paar mal mit der linken Hand den Gasgriff g'halten, damit ich die Rechte ausschütteln kann.“, erzählte Kini im Prologziel.

Als dann wenige Wochen später das Erzbergrodeo-Kaufvideo mit den Helikopteraufnahmen in den Auslagen lag, stand der Szene stundenlang der Mund offen. Danke Heinz!

Unpackbar: **Travis Pastrana** beim Erzbergrodeo 2005



Erzbergrodeo All-Stars (von links nach rechts): David Knight, Jeremy McGrath, Travis Pastrana, Ronnie Renner, Cyril Despres, Chris Pfeiffer

Gewann die 2-Zylinder Königsklasse 2mal für BMW: **Simo Kirssi (FIN)**



Unvergessen: **Giovanni Sala** auf der KTM 950 Super Enduro...



FMX-SHOW @ Erzberg: spektakuläre Action

2003 mischen sich mit Andy Bell, Kenny „Cowboy“ Bartram und Ronnie Renner die ersten Freestyle-Motocrosser unters Erzberg-Volk. Erzählungen vom „craziest race of the world“ haben sich längst bis über den großen Teich verbreitet, die FMXer ergänzen aber schließlich das Erzbergrodeo-Geschichtsbuch um ein wesentliches Kapitel: Ihre legendären Erlebnisse bei der Rider's Party im Bierzelt sorgen fortan für eine Invasion von partywilligen US-Boys.

2004 stürmt dann ein gewisser Travis Pastrana in Richtung Erzberg-Gipfel. Der Ausnahme-Motorsportler aus den USA sorgt mit seinem zweiten Prologplatz für echtes Staunen, mit seiner Zielankunft beim Red Bull Hare Scramble für eine echte Sensation und mit seinen berühmt-berüchtigten Eskapaden am Motorrad für ungebremsste Begeisterung bei den tausenden Zusehern.

Das Erzbergrodeo wächst weiter mit der Aufgabe, das steigende Interesse aus dem In- und Ausland zu bewältigen. Statt eines schnelllebigen Booms ist die weltweite Begeisterung für extreme Enduroveranstaltungen zur konstant wachsenden Koordinate geworden, und die Zielgruppe hat das einzigartige Event im Herzen Österreichs längst als die „Mutter aller Dinge“ anerkannt.

Eigene Teams für die sportliche Leitung, die Eventorganisation und die Pressearbeit heben das Niveau der Veranstaltung auf ein neues Level - und legen den Grundstein für den internationalen Erfolg.

DIE 2-ZYLINDER KÖNIGSKLASSE

Bereits 2002 legen KTM, Heinz Kinigadner und die 950er Zweizylinder-Enduro den Grundstein für einen neuen Rennbewerb am Erzberg, den die Veranstalter schließlich 2005 der Öffentlichkeit präsentieren. In der spektakulären **2-ZYLINDER KÖNIGSKLASSE** treten ambitionierte Hobbyfahrer auf ihren hubraumstarken Big-Enduros gegen die Werksteams von KTM und BMW an. Die Männer der Stunde heißen Giovanni Sala, Chris Pfeiffer, Simo Kirssi und David Knight - und die Herren liefern sich und den begeisterten Zusehern spannende Fights um Jede Zehntelsekunde, High-Speed Drifts mit Gänsehaut-Garantie und eine Soundkulisse, die sogar die mächtigen Erzberg-Haulys verstummen lässt.

Gestartet wird mitten im Ortszentrum von Eisenerz. Ziel ist der Erzberg-Gipfel. Um die Strecke mit den hohen Sicherheitsstandards des Erzbergrodeos auszustatten, bedarf es zwar eines enormen Aufwandes, doch die Königsklasse begeistert Fahrer, Besucher und Veranstalter gleichermaßen stark.



Tatkräftige Hilfe beim Erzbergrodeo 1995

EINE NEUE ZIELGRUPPE

Die 2-Zylinder Königsklasse zieht auch einen neuen Typus von Fahrern und Besuchern an. Neben den Hardcore-Offroadfans entdecken auch Tourenfahrer und Fans des „milden“ Geländesports das Event für sich. Die Veranstalter reagieren prompt und heben auch das Rundum-Angebot auf ein völlig neues Niveau. Das neue Ambiente des Erzbergrodeos bietet in Bezug auf Gastronomie, abwechslungsreicher Unterhaltung und informativem Service rund um die Rennbewerbe ein komplettes Paket für jeden 2-Rad-Interessierten.

TALENTESCHMIEDE ERZBERG

Was haben *Chris Pfeiffer, Cyril Despres, David Knight, Gerhard Forster, Andreas Lettenbichler, Paul Bolton, Taddy Blazusiak, Graham Jarvis, Jonny Walker* und *Alfredo Gomez* gemeinsam? Richtig, diese Herren zählen zu den erfolgreichsten Motorrad-Offroadpiloten der Gegenwart. Eine weitere Gemeinsamkeit dieser Ausnahmesportler ist aber auch, das ihre internationale Karriere am Erzberg begann. Eine Top-Platzierung beim Red Bull Hare Scramble sorgt nicht nur für den Respekt der Szene, sie wirkt meist auch als „Türöffner“ bei den renommierten Enduro-Werksteams. Fakt ist: trotz der hohen Zahl an Werkspiloten haben ambitionierte Privatfahrer intakte Chancen, sich beim Erzbergrodeo mitten unter den Stars zu platzieren – und damit den Traum von einer Profi-Karriere zur Realität zu machen!

Für viele Offroad-Topfahrer begann ihre internationale Karriere am „Berg aus Eisen“:

- 1 Taddy Blazusiak (POL)
- 2 Tom Sagar (UK)
- 3 Chris Pfeiffer (GER)
- 4 Giovanni Sala (ITA)
- 5 Cyril Despres (AND)
- 6 Andreas Lettenbichler (GER)
- 7 Jonny Walker (UK)
- 8 Darryl Curtis (RSA)
- 9 Chris Birch (NZL)
- 10 David Knight (UK)
- 11 Paul Bolton (UK)
- 12 Kyle Redmond (USA)
- 13 Cory Graffunder (CAN)
- 14 Mario Roman Serrano (ESP)
- 15 Lars Enöchl (AUT)

Ein aktuelles Beispiel ist der junge Spanier Mario Roman Serrano, der nach seinen herausragenden Leistungen beim Erzbergrodeo 2016 als KTM-Werksfahrer an den Start gehen wird.

ENDUROCROSS

Eine weitere Erfolgsstory, die ihren Beginn am Erzberg hat! Das spektakuläre Rennformat wird erstmals 2007 am „Iron Giant“ präsentiert und entwickelt sich zum europaweiten Boom. Indoor-Offroadevents gab es zwar bereits in Barcelona, Genua und Las Vegas – Endurocross als Outdoor-Event in urbaner Umgebung wird aber erst durch das Erzbergrodeo salonfähig. Mittlerweile haben fast alle namhaften Enduroveranstaltungen einen publikumswirksamen Endurocross-Prolog mitten in urbanem Gebiet. 2016 bringt Karl Katoch das Endurocross als Side-Event wieder zurück zum Berg aus Eisen – und könnte mit der Neuauflage wieder einen internationalen Trend setzen.

15 JAHRE ERZBERGRODEO

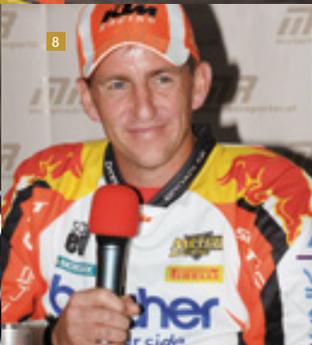
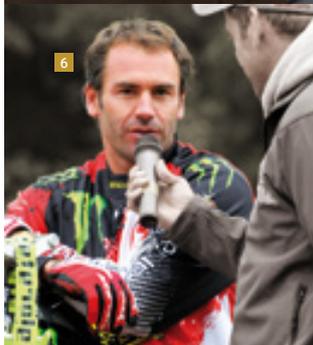
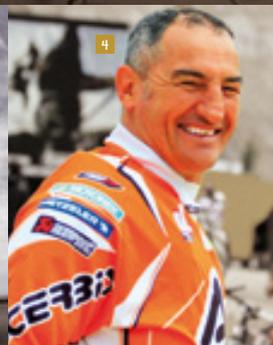
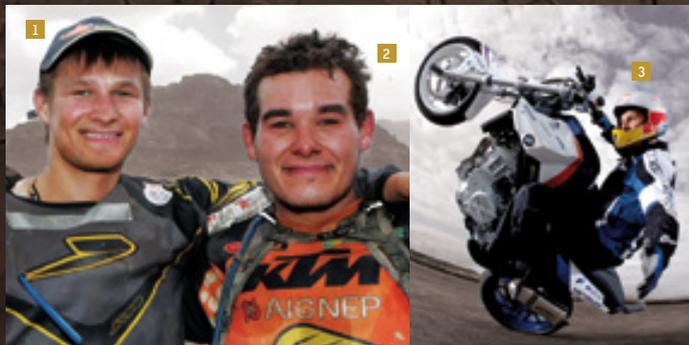
Juni 2009. Im Jahr der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise zieht es mehr Starter aus mehr Nationen als jemals zuvor in die kleine Stadtgemeinde Eisenerz. Die Rennbewerbe und Side-Events sind völlig ausgebucht, die Zahl der Begleitpersonen übersteigt alle Erwartungen und auch die Zuseher kommen in Strömen zur 15ten Auflage der mittlerweile größten österreichischen Motorsportveranstaltung.

Auch wenn das Gros der Teilnehmer vom europäischen „Festland“ stammt, mischen sich vor allem Gäste aus Übersee immer zahlreicher ins Starterfeld: für Nationen wie die USA, Australien, Kanada, Südafrika und Großbritannien zählt das Erzbergrodeo zu einem der

beliebtesten und prestigeträchtigsten Offroad-events auf dem Globus, dementsprechend stark ist der Andrang aus diesen Ländern. TV-Sender wie der ORF, PRO-7, Puls 4 oder das DSF berichten sogar im Frühstücksfernsehen und in den USA stürzen sich die Privat-TV Networks wie Fox, Versus, Fuel-TV oder Spike auf die spektakulären Bilder des Events. Printmedien aus aller Welt berichten vor Ort ausführlichst vom Geschehen am Eisenberg.

ERZBERGRODEO 2010: BIGGER THAN EVER

Nach 15 erfolgreichen Jahren könnte man sich eigentlich locker auf den eigenen Lorbeeren ausruhen – doch wer Karl Katoch kennt, der weiß das der Begriff „Stillstand“ nicht im Wortschatz des Erzbergrodeo-Mastermind vorkommt. Nach einer Umstrukturierung der Organisation präsentiert das Veranstalterteam 2010 ein Erzbergrodeo mit Verbesserungen bis ins kleinste Detail. Besonders die Infrastruktur für Teilnehmer und Besucher ist ein massives Anliegen der Veranstalter und so wird jeder Bereich des Events erheblich optimiert – angefangen beim Verkehrsleitsystem und den Parkmöglichkeiten, über die sanitären Anlagen bis hin zum Ausbau der Rider-Paddocks und der Beschilderung des Veranstaltungsgeländes. Das Event ist erneut bereits wenige Wochen nach Anmeldebeginn total ausgebucht, mehr als 800 Fahrer tragen sich zusätzlich in die Warteliste für einen der heiß begehrten Startplätze ein. Die Vorbereitungsarbeiten in der internationalen Presse und eine groß angelegte Werbekampagne in Österreichs beliebtestem Radiosender lassen knapp 45.000 Zuseher zum Erzberg pilgern, die die gesamte Region rund um Eisenerz vier Tage lang zum Epizentrum des Motorrad-Offroadsports machen.





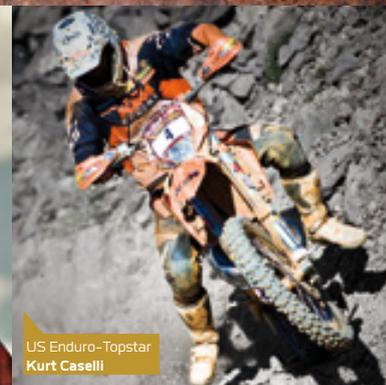
Enduro-Weltmeister **Juha Salminen** beim Erzbergrodeo 2007



Red Bull Hare Scramble Podium 2009: **Graham Jarvis, Taddy Blazusiak & Andi Lettenbichler**



Superstar @ Erzberg: **Dogie Lampkin**, der 18-fache Trial-Champ



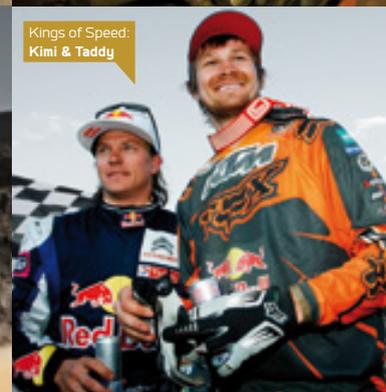
US Enduro-Topstar **Kurt Caselli**



Das Niveau steigt: **Geoff Aaron (USA)**



Spektakuläres Highlight des Erzbergrodeo 2010: **Kimi Räikkönen** im Citroën WRC-Rallycar



Kings of Speed: **Kimi & Taddy**



Kompromisslos: **Taddy Blazusiak** beim Red Bull Motorclash 2010

Auch sportlich zählt das 16te Erzbergrodeo zu den ganz großen Nummern: Topfahrer aus allen Erdteilen erleben ungemein spannende Rennen. Österreich jubelt über ein rot-weiß-rotes Podium beim ROCKET RIDE (Seppi Fally vor Mario Hirschmugl und Michael Stauer), und darf sich schließlich noch über Ossi Reisingers Sieg beim IRON ROAD PROLOG freuen. Das RED BULL HARE SCRAMBLE 2010 dominiert einmal mehr Taddy Blazusiak, der polnische Ausnahmekönner holt sich zum vierten Mal in Folge den Sieg. Von 500 Hare Scramble Startern erreichen ganze 16 Fahrer das Ziel - darunter auch Newcomer wie der Japaner Taichi Tanaka, der aus Startreihe 5 (!) als 13ter ins Ziel kommt und daraufhin nicht nur in seiner Heimat ungeahnte Popularität erreicht.

Auch wenn nicht einmal 5 % der Fahrer das Ziel erreichen, sind sich die Teilnehmer in einem Punkt völlig einig: sie werden alle im kommenden Jahr wiederkommen um die offene Rechnung mit dem Berg zu begleichen...

RED BULL MOTORCLASH

Ein definitives Highlight des Erzbergrodeo 2010 ist das spektakuläre Duell Rallye-Car gegen Enduro-Motorrad. Red Bull und KTM machen's möglich und bringen Ex-Formel-1 Weltmeister **Kimi Räikkönen** mit seinem Citroën WRC Rallyeauto zum Erzberg, wo er auf der Prologstrecke gegen **Taddy Blazusiak** und seine KTM antreten soll.

Alleine die Ankündigung des ungewöhnlichen Kräftemessens lässt die Berichterstattung weltweit in die Höhe schnalzen und die Fachpresse rotiert: Hat das Motorrad eine Chance gegen die mehr als 300 PS des Allrad-getriebenen Autos? Obwohl Blazusiak auf der Big-Bore KTM alle Register zieht und bis ins Ziel auf Anschlag dreht, gewinnt Kimi den epischen Fight in beeindruckender Manier. Taddy beweist, dass er auch weltmeisterlich verlieren kann - und wäscht im Ziel den Rallyeboliden seines Kontrahenten per Hand...! Zahlreiche Fernsehstationen übertragen den Red Bull Motorclash in die ganze Welt und sorgen dafür, dass der Begriff „Erzbergrodeo“ auf allen Kontinenten zum Synonym für erstklassigen Motorsport wird.

2011: DAS ERFOLGREICHSTE ERZBERGRODEO ALLER ZEITEN?

In nur 5 Stunden ausverkauft. Was sonst nur Top-Acts wie Madonna, U2 oder Elton John gelingt, sorgt im Oktober 2010 für offene Münder in der internationalen Motorsportszene. Der Run auf die 1.800 Startplätze für das Erzbergrodeo 2011 macht sogar Insider sprachlos. Das Ziel der Veranstalter für 2011 ist glasklar: das 17te Erzbergrodeo soll einmal mehr alles bisher dagewesene in den Schatten stellen. Mehr Service für die Fahrer und Zuseher, mehr Action für alle Gäste des Events und eine erneut spektakuläre Hare Scramble Strecke sollen den Stellenwert der Veranstaltung für die Region und den Rest der Welt in neue Dimensionen heben.

Teilnehmer aus 37 Nationen und 5 Kontinenten, mehr als 1.500 Fahrer auf der Warteliste, 35.000 Zuseher, 600 VIP-Gäste und knapp 300 Journalisten vor Ort – die 17te Ausgabe des größten Motorrad-Offroad-spektakels der Welt bricht alle Rekorde. Niemals zuvor haben sich mehr Werksteams und Spitzenfahrer für den prestigeträchtigen Kampf gegen den „Berg aus Eisen“ angemeldet. Neben dem 4-fachen Erzberg-Champ und 2-fachen Indoor-Enduro-Weltmeister Taddy Blazusiak (POL, KTM) bestätigen auch weitere Topfahrer ihre Teilnahme:

Mitfavorit Graham Jarvis (UK, Husaberg), der 3-fache Dakar Sieger Cyril Despres (AND, KTM), der 4-fache Supermoto-Weltmeister Thierry van den Bosch (AND, Aprilia), die Roof-of-Africa Champions Chris Birch (NZL, KTM), Riaan van Niekerk (RSA, KTM) und Darryl Curtis (RSA, KTM), Xavi Galindo (ESP, Husaberg), Japans Supertalent Taichi Tanaka (KTM), Publikums-liebling Andreas Lettenbichler (GER, Husqvarna) und eine ganze Phalanx von britischen Offroad-Guns wie der 12-fache Trialweltmeister Dougie Lampkin (UK, GasGas) und Paul Bolton (KTM).
 Als Draufgabe kündigt Stevan Everts, mit 10 MX-Weltmeistertiteln der erfolgreichste Motoacrosser aller Zeiten, seinen Erzberg-Erstbesuch an.

Den Auftaktbewerb – das ROCKET RIDE Steilhangrennen – sichert sich Österreichs Ossi Reisinger auf Suzuki. Im spektakulären Flutlicht-Superfinale biegt der Vorjahres-Prologsieger seine Konkurrenten souverän und verweist den belgischen KTM-FMXer Gilles DeJong und Seppi Fally (AUT, Kawasaki) auf die Podestplätze.

Der nächste Streich geht ebenfalls an Rot-Weiss-Rot: Ossi Reisinger holt sich seinen zweiten Sieg beim GENERAL IRON ROAD PROLOG in Folge – und das trotz sauschneler Konkurrenz in Form von Everts, Blazusiak, Despres und Van den Bosch. Wer auf die Weltmeister und Factory-Stars gesetzt hatte, staunte nicht schlecht als sogar zwei junge Österreicher am Podest standen – Seppi Fally wird Zweiter vor Stefan Everts.

Das Red Bull Hare Scramble 2011 liefert einmal mehr einen Nervenkrimi bis ins Ziel. Regenfälle und tiefe Temperaturen hatten die ohnehin schon extrem harte Streckenführung in diesem Jahr noch zusätzlich verschärft. Nach dem Start geht zunächst der 20-jährige Brit Jonny Walker vor Blazusiak, Jarvis und Lampkin in Führung, Blazusiak zieht aber bereits beim legendären Checkpoint „Wasserleitung“ alle Register und setzt sich an die Spitze – dicht gefolgt von Jarvis. Taddy und Graham geben sich daraufhin ein Rennen der Extraklasse: mit weniger als 2 Minuten Differenz pflügen die beiden durch alle Schindereien in Richtung Ziel. Hinter der Spitze spielen sich die traditionellen Tragödien des Rennens ab. Selbst kleinere Waldauffahrten werden witterungsbedingt zu echten Schlüsselstellen, an immer mehr Streckenteilen bildet sich blankes Chaos. Die enormen Anstrengungen zahlen sich nur für wenige aus – nach 4 Stunden Renndauer erreichen gerade einmal 9 Fahrer (!) den Red Bull Zielbogen.

Allen voran Taddy Blazusiak, der nach 2:12:03 Stunden seinen bereits fünften Felspokal in Folge von Veranstalter Karl Katöch überreicht bekommt. Blazusiak's Triumph war allerdings zunächst unklar, denn als Erster traf Graham Jarvis im Ziel ein. Der Brit konnte Taddy in einer der schwierigsten Schlüsselstellen des Rennens überholen, fuhr aber dann bei Checkpoint 16 am Kontrollposten vorbei – und wurde daher von der Rennleitung nach eingehender Kontrolle regelkonform auf Platz 20 zurückgereiht. Ein herbe Enttäuschung für den Briten.



Red Bull Hare Scramble 2011: **Taddy Blazusiak** macht sich unsterblich



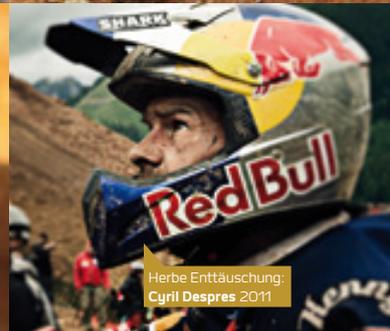
5 Siege in Folge: **Taddy Blazusiak**



A new star is born: **Jonny Walker** 2011



DER Prolog-Champ: **Ossi Reisinger**



Herbe Enttäuschung: **Cyril Despres** 2011



Auf Platz 2 erreicht Trial-Superstar Dougie Lampkin zum zweiten Mal in Folge das Podium, gefolgt von einem weiteren Briten: KTM-Youngster Jonny Walker fährt bei seinem ersten Antritt am Erzberg ein gewaltiges Rennen und darf sich mit Platz 3 in den erlesenen Kreis der Pokalgewinner eintragen. Insgesamt stammen die 9 Zielfahrer 2011 aus 6 Nationen und 3 Kontinenten – ein klares Zeugnis für die hohe Internationalität des weltweit einzigartigen Motorsportevents.

2012: BRITAIN'S GOT TALENT - LIVE IM RED BULL TV

Mitte Oktober 2011: Es dauert gerade einmal 49 Minuten, dann sind die Startplätze für das Erzbergrodeo 2012 vergeben. Unglaublich, aber wahr – und erneut ein Rekord für das Erzbergrodeo. Unbeeindruckt vom massivsten Ansturm aller Zeiten arbeiten die Veranstalter an einem weiteren Meilenstein für die 18te Ausgabe des Events. In Kooperation mit dem Red Bull Media House wird das Red Bull Hare Scramble erstmalig LIVE im TV und im Internet ausgetragen!

Unter einem massiven Einsatz von Mensch und Material belohnen die Protagonisten des härtesten Xtreme-Enduros der Welt hunderttausende Zuseher auf der ganzen Welt mit spektakulärer Action und einer dramatischen Entscheidung. Nachdem Graham Jarvis alle Xtreme-Bewerbe zu Beginn der Saison eindeutig dominiert hat, gilt er auch am Erzberg als klarer Favorit – bis der Brite gemeinsam mit Andreas Lettenbichler einen verhängnisvollen Fehler macht und einen Streckenabschnitt auslässt.

Das Fernbleiben von Taddy Blazusiak (er konzentriert sich auf die Endurocross-Bewerbe in den USA) und die (erneute) Disqualifikation von Jarvis öffnet den Weg für die nächste Generation im Xtreme-Endurosport. Der 21-jährige Jonny Walker lässt keine Zweifel über seine strahlende Zukunft aufkommen und holt sich seinen ersten Red Bull Hare Scramble Triumph. Mit Dougie Lampkin und Ben Hemingway kämpfen sich zwei weitere Briten aufs Podest und zementieren damit die neue Vorreiterrolle der Engländer im Xtreme-Offroadssport.

Ganze 7 Fahrer erreichen 2012 das Ziel des Red Bull Hare Scramble, das witterungsbedingt nach 3:30 Stunden abgebrochen werden muß. Unter ihnen auch der Österreicher Lars Enöckl, der einmal mehr mitten unter die Elite des Sports fährt. Auch beim GENERALI IRON ROAD PROLOG dürfen die heimischen Fans feiern: der Niederösterreicher Seppi Fally holt sich zum zweiten Mal den Sieg. Enöckl wird Zweiter auf der neuen und etwas längeren Prologstrecke.

2013: JARVIS SIEGT BEIM HÄRTESTEN ERZBERGRODEO ALLER ZEITEN

Die 19te Erzbergrodeo-Ausgabe wird allen Protagonisten wohl ewig in Erinnerung bleiben. Der Berg aus Eisen meint es nicht gut mit seinen Gästen und hüllt sich 4 Tage lang in dichten Nebel, strömenden Regen – und Schnee! Nicht nur für die Fahrer und Begleiter aus knapp 40 Nationen wird das Erzbergrodeo 2013 wetterbedingt zum Prüfstein, auch die Veranstalter werden an die Grenzen des Machbaren geführt. Das Erzbergrodeo 2013 steht erneut im Zeichen eines gigantischen Ansturms von Dirt Bikern aus aller Welt. Nach knapp einer Stunde sind alle 1.500 Startplätze vergeben, die Zahl der Begleitpersonen erreicht Rekordniveau und auch die Anmeldungen im Special Guest Bereich, bei den Ausstellern und den Pressevertretern sprechen eine deutliche Sprache. Nach dem großen Erfolg 2012 wird das RED BULL HARE SCRAMBLE erneut LIVE bei Servus TV und auf redbull.com übertragen! Mit enormem technischen und personellen Aufwand geht die 160-Köpfige Fernsehcrew an die 6-stündige Live-Produktion heran und stellt schließlich ein herausragendes Ergebnis in die Wohnzimmer der weltweiten Zielgruppe.

Sportlich stehen 2013 alle Zeichen auf ein Gipfelfreffen der Superlative. Neben Jarvis, Walker, Lampkin, Lettenbichler, den Hemingway-Brüdern, Bolton und einer weiteren Armada von internationalen Topfahrern stellt sich auch KTM-Werksprofi und Multi-Weltmeister Ivan Cervantes (ESP) erstmals dem Iron Giant. Für den ganz großen Knall sorgt aber Taddy Blazusiak, der seine Teilnahme ankündigt. Zum ganz großen Duell Blazusiak-Walker-Jarvis kommt es dann in letzter Minute doch nicht, Taddy muß das Rennen verletzungsbedingt als Zuseher verfolgen.

Die heimischen Fans dürfen gleich zu Beginn jubeln: beim KÄRCHER ROCKET RIDE stehen am Ende mit Michael Stauer, Ossi Reisinger und Seppi Fally drei österreichische Motocrosser am Podium! Während das Erzbergrodeo-Festzelt bei der Siegesfeier ordentlich bebzt, ziehen über dem Erzberg-Gipfel bedrohlich dunkle Wolken auf – und aus dem Regen wird in den frühen Morgenstunden des ersten Prologtages dichter Schneefall!

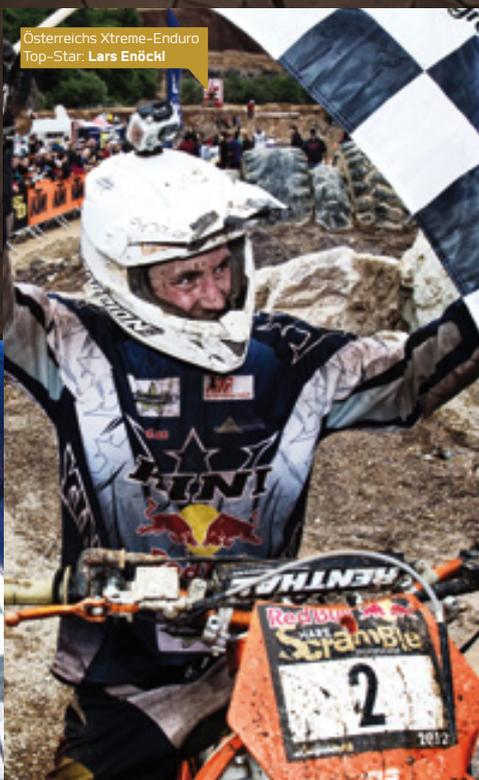
Kein Grund das Handtuch zu werfen – bei knapp 20 Zentimetern Neuschnee gehen die Topfahrer unbeirrt in den ersten Lauf des GENERALI IRON ROAD PROLOGS. Nach 800 gestarteten Teilnehmern muß Veranstalter Karl Katoch allerdings wegen zu geringer Sicht die Notbremse ziehen und fällt die Entscheidung, statt einem kompletten Abbruch die restlichen 700 Fahrer am nächsten Tag auf die Strecke zu schicken. Somit wird erstmals in der Geschichte des Erzbergrodeos nur eine Prolog-Laufzeit über das Starterfeld des RED BULL HARE SCRAMBLE entscheiden.

Den so verkürzten GENERALI IRON ROAD PROLOG 2013 entscheidet schlußendlich Österreichs Offroadhoffnung Lars Enöckl für sich. Der Niederösterreicher verweist Ossi Reisinger (AUT/Suzuki) und Jonny Walker (UK/KTM) auf die weiteren Podiumsplätze und zeigt einmal mehr, dass er in der Enduro-Weltspitze angekommen ist.

Die weiteren Topfahrer können sich allesamt unter den Top-50 des Prologs und somit für die heiß begehrte erste Startreihe des RED BULL HARE SCRAMBLE qualifizieren – mit einer Ausnahme. Top-Favorit Graham Jarvis verpasst die First Row um zwei Plätze und kündigt eine fulminante Aufholjagd an.



Britain's got real Talent: **Dougie Lampkin, Jonny Walker** und **Ben Hemingway** am Red Bull Hare Scramble Podium 2012



Österreichs Xtreme-Enduro Top-Star: **Lars Enöckl**



Hardcore: der erste Prologlauf auf 25 cm Neuschnee



Irrwitzige Bilder: **FMX** im Schnee!

RED BULL HARE SCRAMBLE 2013

Schon bei trockenen Bedingungen lässt dieser Begriff gestandene Athleten ins Grübeln kommen. Bei Dauerregen wird das härteste Xtreme Enduro der Welt aber zur beinahe unmenschlichen Herausforderung. Der Erzberg kennt keine Gnade und begrüßt die 500 Starter am letzten Renntag mit strömendem Regen und kühlen Temperaturen. Zusätzlich hat sich im Hare Scramble Startbereich ein knietiefer See gebildet - gegen den Unmengen an Niederschlag haben die extra aufgestellten Wasserpumpen keine Chance.

Tausende hart gesottene Fans vor Ort und zigtausende Zuseher vor den Bildschirmen erleben von Beginn an eine Schinderei der Sonderklasse. Schon kurz nach dem Start spielen sich dramatische Szenen im „Wasserpark Erzberg“ ab. Während das Gros der Spitzenfahrer mehr oder weniger problemlos aus dem Startkessel gelangt, bleiben Lars Enöckl und Paul Bolton im Wasser zurück - beide haben ihre Bikes schwer beleidigt. An der Spitze kämpfen Lettenbichler, Walker, Ben Hemingway und Alfredo Gomez Cantero mit der extrem selektiven Strecke - doch es dauert nicht lange, bis ein völlig entfesselter Graham Jarvis im Windschatten der Führenden auftaucht. Der Ausnahmeendurist hat einen guten Start aus der zweiten Reihe erwischt und bereits ganze 51 Kontrahenten in Rekordzeit überholt. Jarvis macht deutlich, dass er sich seinen ersten Hare Scramble Sieg holen möchte - und wird entlang der Strecke, vor der Videowall in der Erzberg-rodeo-Arena und vor den Bildschirmen daheim frenetisch angefeuert. Schließlich geht der Brit mit sattem 18 Minuten Vorsprung auf Lettenbichler und Gomez als Erster durch den Red Bull Zielbogen - und feiert seinen

lang ersehnten Triumph am Iron Giant! Österreichs Lars Enöckl sieht das Ziel nicht. Der 24-jährige Lunzer muß seine durch den Wassereintritt waidwunde KTM schließlich parken und das Rennen enttäuscht frühzeitig beenden.

Trotz der enorm harten Bedingungen erreichen 14 Fahrer aus 7 Nationen nach vier Stunden Renn-dauer das Ziel des RED BULL HARE SCRAMBLE 2013, unter ihnen auch bemerkenswerte Amateure wie Alex van den Broek (NL), Pierre Pallut (FRA), Lee Sampson (UK) und der Deutsche Philipp Scholz.

Das Resumee der Veranstalter fällt trotz der Wetterkapriolen positiv aus, nicht zuletzt durch den beeindruckenden Durchhaltewillen aller Teilnehmer, Besucher und Mitarbeiter. Das Erzbergrodeo hat 2013 eindrucksvoll bewiesen, dass es den Titel Xtreme Enduro Supreme zu Recht verdient. Gute Nachrichten kommen auch Tage später aus dem Red Bull Media House: die Live-Übertragung des RED BULL HARE SCRAMBLE 2013 bei SERVUS TV hat die drittgrößte Seherreichweite in der Geschichte des österreichischen Privatsenders erzielt - nach den spektakulären Übertragungen des Red Bull STRATOS Projektes. Somit ist das ambitionierte Live-Projekt auch für 2014 gesichert ...

20 JAHRE ERZBERGRODEO: ZUM JUBILÄUM VERSAMMELT SICH DIE WELTELITE AM BERG AUS EISEN

Das Erzbergrodeo wird 20 - und die ganze Szene feiert ordentlich mit! Schon im Vorfeld der Jubiläumsausgabe lässt der Hype um den runden Geburtstag die Erwartungen an das Erzbergrodeo XX in lichte Höhen schnellen. Knapp 40.000 begeisterte Actionsport-Fans erleben dann Ende Mai 2014 Motorrad-Offroadsport auf allerhöchstem Niveau.

Nie zuvor ging ein derart hochkarätiges Starterfeld aus allen Offroad-Bereichen in die Bewerbe: neben den aktuellen Top-30 Fahrern der internationalen Xtreme-Enduroszene sind mit Alfie Cox (RSA), Giovanni Sala (ITA), Juha Salminen (FIN) und Stefano Passeri (ITA) auch echte „Iron Legends“ am Start - Motorsport Legenden aus vergangenen Tagen, die sich beim General Iron Road Prolog noch einmal mit den Heroes von Heute um jede Sekunde matchen.

Dougie Lamphin (UK), mit 18 Weltmeistertiteln der erfolgreichste Trialfahrer aller Zeiten, bringt es auf den Punkt: „Bei keinem anderen Rennen ist das sportliche Niveau derart hoch. Hier stehen 10-15 Topfahrer am Start, die jederzeit für einen Sieg in Frage kommen. Dazu kommen 20-30 Fahrer, die bei optimalen Bedingungen echte Podiumsqualität haben - und dann lauert eine ganze Armada von talentierten Youngstern, die auf ihre große Chance hoffen. Schon die Zielankunft beim Red Bull Hare Scramble ist wie ein Ritterschlag - mit einer Top-3 Platzierung oder einem Sieg gehörst Du zu den Besten der Welt.“

Kein Wunder also, dass die Spannung in den einzelnen Rennbewerben des Erzbergrodeo XX nicht zu überbieten war. Schon beim KÄRCHER RÖCKET RIDE, dem spektakulären Auftakt-Stellhangrennen, lassen die 300 Teilnehmer auf dem 3-teiligen Mega-Stellhang nichts anbrennen. Vollgas bis zum Anschlag heisst die Devise, die vor allem die Motocross-Profis unter den Startern optimal beherzigen - und den tausenden Fans ein rein österreichisches Podium bescherte: MX3 Ex-Weltmeister Matthias Walkner (AUT, KTM) holt sich seinen ersten Felspokal, gefolgt vom 2-fachen General Iron Road Prologssieger Ossi Reisinger (AUT, Husqvarna) und MX-Youngster Christoph Heinz (AUT, Suzuki).

Mit einer überzeugenden Vorstellung holt sich **Graham Jarvis** 2013 endlich seinen ersten Red Bull Hare Scramble Triumph



Der „Wasserpark Erzberg“ fordert etliche Opfer



Alfredo Gomez, Graham Jarvis, Karl Katoch und **Andreas Lettenbichler** am Podium 2013



Auch 2014: unschlagbar am General Iron Road Prolog: **Ossi Reisinger**



Dominierte die Erzbergrodeo-Jubiläumsausgabe: **Jonny Walker**



Die **Iron Legends** beim Erzbergrodeo XX



Große Ehre: Jonny Walker zielt die **Erzbergrodeo Sondermarke** der österreichischen Post



Graham Jarvis jagt in Richtung Podium



31 Fahrer erreichen 2014 das Ziel des **Red Bull Hare Scramble XX**



Ein Bild geht um die Welt: das **Erzbergrodeo XX Gruppenfoto** mit allen Teilnehmern!

GENERALI IRON ROAD PROLOG: DIE IRON LEGENDS ZEIGEN AUF

1500 Starter gegen den „Berg aus Eisen“. Der spektakuläre GENERALI IRON ROAD PROLOG zählt nicht nur als Qualifikation für das RED BULL HARE SCRAMBLE, das High-Speed Rennen zum Erzberg-Gipfel ist längst Anziehungspunkt für die schnellsten Offroader aus allen Kontinenten. Eine Platzierung unter den Top-50 garantiert den Hare Scramble Start aus der ersten Reihe - und dieses Ziel haben hunderte ambitionierte Topfahrer! Auch die Prologstrecke wurde im Lauf der Jahre immer wieder verschärft und hat mittlerweile absolut nichts mehr mit einer „gemütlichen Gipfelfahrt“ gemeinsam.

Die Spitzenfahrer nehmen das High-Speed Rennen daher mit maximaler Entschlossenheit unter die Stollenreifen. Nach den katastrophalen Wetterbedingungen im Vorjahr - mit Schneefall (!) am ersten Prologtag - präsentiert sich die Prologstrecke 2014 in perfektem Zustand und ermöglicht Spitzengeschwindigkeiten jenseits der 170 km/h. Der österreichische Motocross-Profi Ossi Reisinger wird schließlich mit 17 Sekunden Vorsprung zum dritten Mal überlegener Sieger des Generali Iron Road Prologs - gefolgt vom amerikanischen Shooting-Star Taylor Robert, der auf seiner Zweitakt-KTM sogar MX-Weitmeister Matthias Walkner (AUT) auf Platz 3 verweist. Sensationell auf dem vierten Gesamtrang: „Racing-Pensionist“ Juha Salminen (FIN), der das Podium nur um eine knappe

Sekunde verfehlt! Sämtliche Anwärter auf ein Top-Ergebnis beim RED BULL HARE SCRAMBLE platzieren sich unter den Top-50 und qualifizieren sich somit für die erste der zehn Startreihen des Erzbergrodeo-Highlights am Sonntag.

RED BULL HARE SCRAMBLE 2014: JONNY WALKER SIEGT VERDIENT

Graham Jarvis (UK), Jonny Walker (UK), David Knight (UK), Andreas Lettenbichler (GER), Dougie Lampkin (UK), Alfredo Gomez (ESP), Ben Hemingway (UK), Wade Young (RSA), Cory Graffunder (CAN), Taylor Robert (USA), Paul Bolton (UK), Lars Enöckl (AUT), Cody Webb (USA), Taichi Tanaka (JAP), Altus de Wet (RSA)... die Liste der Spitzenfahrer aus 13 Nationen und 4 Kontinenten der ersten RED BULL HARE SCRAMBLE Startreihe liest sich wie das Who-is-Who der internationalen Motorrad-Offroadzene.

Das Highlight der Erzbergrodeo-Jubiläumsausgabe geht bei perfekten Wetterbedingungen und vor zig-tausenden Besuchern, die das spektakulärste Single-Day Xtreme Enduro der Welt vor Ort miterleben wollen, über die atemberaubende Bühne des Erzbergs. Zusätzlich warten tausende Fans auf der ganzen Welt gespannt vor den TV-Geräten und ihren Monitoren: das RED BULL HARE SCRAMBLE wird 2014 zum bereits dritten Mal mit gewaltigem Aufwand LIVE bei ServusTV und auf redbull.com übertragen!

Die knapp 35 Kilometer lange Strecke ist für die Jubiläumsausgabe „geschärft“ worden. Neben berühmten Klassikern wie der „Wasserleitung“, „Badewanne“, „Machine“, „Elevator“, „Carl’s Dinner“ und „Dynamite“ serviert Streckenchef Hans Werth den Teilnehmern eine weitere, extrem selektive Felspassage und mit „Lazy Noon“ eine steile und sehr schwierige Auffahrt unmittelbar vor dem Ziel. Keine Jausenfahrt also für die versammelte Weltelite.

Punkt 12 Uhr Mittags startet Motorrad-Offroadspport Legende und *Wings for Life* Gründer Heinz Kinigadner dann gemeinsam mit EKarl Katoch das Rennen, das bereits nach den ersten Metern für spektakuläre Szenen sorgt. Während KTM-Werksprofi Jonny Walker noch innerhalb des Startkessels die Führung vom sensationell gestarteten Österreicher Seppi Fally übernimmt, erwischt Vorjahressieger Graham Jarvis (Husqvarna) einen schlechten Start und muss etliche Konkurrenten ziehen lassen.

Mit Walker setzen sich auch KTM’s Neo-Werksfahrer Andreas Lettenbichler und Kanada’s Cory Graffunder (Husqvarna) an der Spitze fest, gefolgt von Paul Bolton (KTM), Alfredo Gomez (Husqvarna), Dougie Lampkin (UK, KTM), Ben Hemingway (UK, Beta) und den US Erzberg-Rookies Taylor Robert (KTM) und Cody Webb (Beta). Ein entfesselter Jonny Walker lässt aber vom Start weg keinen Zweifel darüber aufkommen, dass er heiß auf seinen zweiten Red Bull Hare Scramble Sieg (nach 2012) ist. Der 23-jährige Brit baut seinen Vorsprung auch in den schwierigsten Sektionen weiter aus und erreicht mit einer fehlerfreien Fahrt nach 1:39:38 Stunden als Erster das Ziel in der Erzbergrodeo-Arena.

Mit 13 Minuten Rückstand holt sich Graham Jarvis den zweiten Podiumsplatz. Nach einer fulminanten Aufholjagd kann der erfolgreichste Xtreme Enduro Athlet der letzten Jahre seinem jungen Konkurrenten nur Rosen streuen: *„Ich hatte einen schlechten Start und musste alles geben, um so schnell wie möglich nach vorne zu fahren. Jonny ist heute ein herausragendes Rennen gefahren, er war schlußendlich uneinholbar.“*, sagt Jarvis im Ziel. Andreas Lettenbichler holt sich mit weiteren knapp 3 Minuten Rückstand als Dritter seinen bereits sechsten (II) Podiumsplatz beim Red Bull Hare Scramble – eine unglaubliche Leistung des 39-jährigen Rosenheimers! „Letti“ darf sich an diesem Tag auch noch über eine weitere Sensation freuen: sein 16-jähriger Sohn Manuel kommt aus der zweiten Startreihe als 18ter ins Ziel. Eine absolute Premiere am Erzberg, noch nie zuvor erreichten Vater und Sohn beim RED BULL HARE SCRAMBLE das Ziel.

Österreichs Top-Endurofahrer Lars Enöckl pilotiert seine KTM als 12ter ins Ziel und platziert sich damit einmal mehr mitten unter der Elite des Sports. Ein weitere Sensation liefert der junge Niederösterreicher Dieter Rudolf, der mit einer KTM Freeride als 22ster das Ziel erreicht! Insgesamt kommen innerhalb der erlaubten vier Stunden Renndistanz ganze 31 Fahrer aus 11 Nationen und 3 Kontinenten ins Ziel des RED BULL HARE SCRAMBLE 2014. Die optimalen Wetterbedingungen sorgen dafür, dass sich viele talentierte Youngsters aus aller Welt in die exklusive Liste der Erzbergrodeo-Finisher eintragen durften – darunter 6 Österreicher!

Das Resümee der Veranstalter und das Feedback von Partnern, Gästen und Teilnehmern fällt mehr als positiv aus, ebenso wie das Echo aus dem Red Bull Media House – die TV-Übertragung des ERZBERGRODEO XX hat abermals hervorragende Reichweiten erzielt und auch für die gesamte Region wird die Erzbergrodeo-Jubiläumsausgabe zum wirtschaftlichen Erfolg!

BADEWETTER UND 4 SIEGER: DAS ERZBERGRODEO XXI SCHREIBT GESCHICHTE

40.000 Besucher vor Ort, 1.500 Teilnehmer mit knapp 4.500 Begleitpersonen aus 38 Nationen, 250 internationale Medienvertreter, 800 Mann & Frau Crew, hunderte VIP-Gäste... auch die 21ste Erzbergrodeo-Auflage verwandelt die Region um Eisenerz in das pulsierende Epizentrum der internationalen Motorrad-Offroadszene. Während in den letzten Jahren Regen, Regen und nochmals Regen (mit gelegentlichen Schneeschauern!) das Wetter dominierte, stand 2015 mit Temperaturen über 30 Grad unter dem Motto „Hitze, Staub und Badewetter“.

Auch das Starterfeld 2015 ließ keinen Zweifel über hitzige Entscheidungen aufkommen: Jonny Walker, Graham Jarvis, Andreas Lettenbichler, Alfredo Gomez, Wade Young, Ben und Dan Hemingway, Mario Roman Serrano, Joakim Ljunggren und Lars Enöckl stellten sich erneut dem „Iron Giant“. Zurück auf „seinem“ Berg: KTM-Werksprofi Taddy Blazusiak, der das Red Bull Hare Scramble bereits 5mal in Folge gewinnen konnte.

Schon das KÄRCHER ROCKET RIDE Steilhangrennen bot massive Action: erstmals wurde bereits direkt beim Erzberg-See gestartet und die Strecke somit um einen weiteren auf 4 Steilhänge verlängert. Im spannenden Finale mit Fahrern aus 10 Nationen holte sich Österreichs Ossi Reisinger auf Husqvarna die hart erkämpfte Kärcher Rocket Ride Krone vor dem erst 17-jährigen Erzberg-Rookie Brad Williams (UK, Husqvarna) und Freestyle-MX Ikone Jimmy Verburgh (BEL/KTM)!

Am zweiten und dritten Veranstaltungstag bebte der Erzberg beim legendären **GENERALI IRON ROAD PROLOG** unter der Vollgas-Attacke von 1.500 Startern. Die Spitzenfahrer ließen am ersten Prolog-Renntag erwartungsgemäß nichts anbrennen und

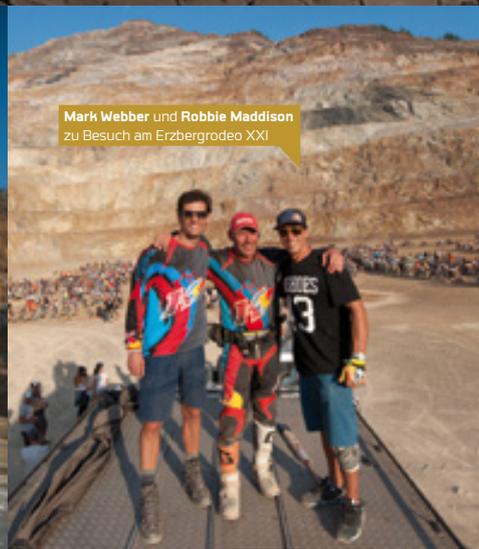


SKI-Superstar **Marcel Hirscher** gratuliert **Jonny Walker**



IRON LEGENDS: **Juha Salminen** und **Karl Katoch**

Der erste Sieger des Erzbergrodeos (1995): **Alfie Cox**



Mark Webber und **Robbie Maddison** zu Besuch am Erzbergrodeo XXI!



2015: der **Iron Giant** besiegt **Taddy Blazusiak**



lieferten spektakuläre Drifts und High-Speed Wheelies auf der selektiven Strecke. Jonny Walker nutzte bei etwas eingeschränkten Sichtbedingungen seine Startnummer 1 in beeindruckender Manier: satte 5 Sekunden Vorsprung auf Prolog-Vorjahressieger Ossi Reisinger und Taddy Blazusiak, die nur wenige Hundertstelsekunden auseinander lagen. Alle Top-Favoriten qualifizierten sich ebenfalls unter den Top-50 - und somit für die heiß begehrte erste **RED BULL HARE SCRAMBLE** Startreihe! Mit dabei auch ein ganz spezieller Erzbergrodeo-Rookie: Freestyle-MX Ikone und Weltrekord-Inhaber Robbie Maddison (AUS/KTM) krönte seinen ersten Erzberg-Besuch mit einer spektakulären Prologfahrt. Trotz Sturz platzierte sich der Australier mit etwas mehr als 1 Minute Rückstand als 45ster...

Der zweite Renntag brachte unter blitzblauem Himmel eine Überraschung: der Tiroler Rudi Pöschl verbesserte seine Vortages-Laufzeit um mehr als 3 Sekunden und holte sich den Tagessieg! Mit einem Sicherheitslauf holte sich Jonny Walker seinen ersten **GENERALI IRON ROAD PROLOG** Gesamtsieg vor Ossi Reisinger und Taddy Blazusiak. Mit Lars Enöckl (4.), Walter Feichtinger (6.), Rudi Pöschl (7.) und Patrick Neisser (10.) platzierten sich 5 Österreicher unter den Top-10 des **GENERALI IRON ROAD PROLOG 2015**, der mit perfekten Wetterbedingungen und einer bizarren Staubkulisse zum echten Highlight für Teilnehmer und Besucher wurde.

RED BULL HARE SCRAMBLE 2015: DAS ERZBERGRODEO-HIGHLIGHT WIRD ZUM EINMALIGEN EREIGNIS

Gerüchte über eine neue Streckenführung ließen schon im Vorfeld wenig Zweifel darüber offen, daß das ohnehin schon berühmte **RED BULL HARE SCRAMBLE 2015** zu einer noch extremen Herausforderung für die Besten der Besten werden würde.

Mit knapp über 35 Kilometer Länge windet sich die Strecke über den gesamten Erzberg und wurde für die 21ste Ausgabe mit einigen neuen Sektionen versehen. Schon bei der Startaufstellung der 500 Fahrer im Startkessel konnte man Adrenalin, Aufregung und sicher auch etwas Angst spüren. Zur Auflockerung spendierte Karl Katoch seinen Gladiatoren noch eine spektakuläre Red Bull Airshow mit Hannes Arch, der atemberaubende Flugmanöver über dem Startareal zeigte und den Teilnehmern per Funk viel Glück fürs Rennen wünschte.

Schon unmittelbar nach dem Start kam es zur ersten Überraschung: Top-Favorit Taddy Blazusiak crashte sich bereits auf der ersten Auffahrt aus dem Rennen - eine massive Enttäuschung für den 5-fachen Sieger. Während Blazusiak unverletzt aber schwer geknickt die Szene verließ, flog Vorjahressieger Jonny Walker erneut vorne weg - gefolgt von Graham Jarvis, Mario Roman Serrano, Joakim Ljunggren, Andreas Lettenbichler, Alfredo Gomez, Wade Young und Lars Enöckl. Mit Beginn der No-Help Zone bei Checkpoint 8 konnte Walker bereits 5 Minuten Vorsprung auf seine Verfolger herausfahren, doch im heuer schwer verschärften Abschnitt „Carl's Dinner“ wendete sich das Bild. Die extreme Felspassage wurde um ein Drittel verlängert und forderte bei Temperaturen jenseits der 30 Grad schweren Tribut von den Fahrern. Graham Jarvis gelgte in dieser schwierigen Sektion mächtig auf und reduzierte seinen Rückstand auf knappe 30 Sekunden, gefolgt von Teamkollegen Alfredo Gomez. Bei Checkpoint 17 übernahmen Jarvis und Gomez dann die Spitze während Walker mit thermischen Problemen an seiner KTM kämpfte. Bei der Einfahrt zum neuen Abschnitt „Downtown“ hatte das Husqvarna-Duo bereits satte 10 Minuten Vorsprung auf Walker.

Was sich danach im schattigen Waldstück „Downtown“ abspielte, veränderte nicht nur den Rennverlauf - sondern öffnete tausenden Fans vor Ort und vor den Bildschirmen eine neue Perspektive auf den Xtreme Enduro Sport und seine Akteure. Der steil ansteigende Single Trail mit feuchtem, steinigem Untergrund sorgte in Verbindung mit den hohen Temperaturen und dem Erschöpfungsgrad der Fahrer für ein unerreichtes Drama. Gomez und Jarvis bemerkten bald, daß ohne gegenseitige Hilfe kein Weiterkommen möglich sein würde und zogen, schoben und hieften ihre Motorräder durch die Sektion. Innerhalb der nächsten halben Stunde gesellten sich auch Jonny Walker, Andreas Lettenbichler und Wade Young zur Gruppe - und packten ebenfalls tatkräftig mit an!

Die Szenerie war ebenso unglaublich wie berührend: die Konkurrenten aus unterschiedlichen Lagern besonnen sich auf den ursprünglichen Enduro-Teamgedanken und zogen sich mit unbändigem Willen und letzter Kraft durch die schier ausweglose Situation. Nach dem Ausstieg aus der „grünen Hölle“ überraschten die fünf Ausnahmeathleten die gebannten Zuseher erneut: Walker, Jarvis, Lettenbichler, Gomez und Young schloßen einen Nichtangriffspakt und fuhrten gemeinsam durch die letzten Checkpoints ins Ziel - wo Wade Young schließlich noch seine Disqualifikation entgehennehmen musste. Der 19-jährige Südafrikaner mit dem Löwenherz hatte Checkpoint 18 verpasst! Das **RED BULL HARE SCRAMBLE** hatte somit zum ersten Mal seit seinem Bestehen ein Podium mit 4 würdigen Siegern, die das Rennen zum weltweit einzigartigen Ereignis machten!

Die spektakuläre Live-Übertragung des **RED BULL HARE SCRAMBLE 2015** bei *ServusTV* und auf *Red Bull TV* wurde nicht zuletzt durch den spannenden Rennverlauf zum großen Erfolg, und auch die weltweite Print-Berichterstattung erreichte einen neuen Höchstwert: Medien aus Japan, Korea, Australien, Russland und ganz Europa erlebten das Erzbergrodeo vor Ort, während 1,4 Millionen Fans über die hauseigene Internet-Plattform **motorradreporter.com** erreicht wurden!

Das Erzbergrodeo spielt auch weiterhin eine große wirtschaftliche Rolle für die gesamte Region und das Land Steiermark. Die 21-jährige Kooperation mit den ansässigen Tourismus- und Gewerbebetrieben bringt neben wichtigen Devisen auch eine gewisse Aufbruchstimmung. So entstehen z.B. in Eisenerz gerade neue Gästezimmer und Appartements, die schon 2016 von Besuchern und Teilnehmern des Erzbergrodeos genutzt werden können!

WORLD XTREME ENDURO SUPREME
erzbergrodeo^{XXII}
26.-29. MAI 2016

ERZBERGRODEO 2016: DIE ERFOLGSSTORY GEHT WEITER

Mit neuen spektakulären Side-Events, mehr Service und sogar noch mehr Zugang zur Action für alle Besucher geht das Erzbergrodeo Ende Mai 2016 in eine neue Ära - und wird einmal mehr das Highlight der World Xtreme Enduro Saison 2016 darstellen!



Unvergessliches Ereignis: die Topfahrer ziehen sich mit Teamwork aus der Misere



Wade Young und Andreas Lettenbichler: voller Einsatz!



Das Podium 2015 mit 4 würdigen Siegern



Blut, Schweiß und Tränen – die enormen Herausforderungen sind in den Gesichtern der Erzbergrodeo-Athleten abzulesen.





TOUGHER THAN IRON

110% HINGABE

Sie kommen aus aller Welt, aus jeder Berufs- und Altersklasse. Profis, Amateure, Hobbyfahrer. Harte Kerle aus fast 40 Nationen und allen Kontinenten stellen sich Jahr für Jahr einem gemeinsamen Gegner: dem „Berg aus Eisen“.

Text: Martin Kettner

Fotos: GEPA Pictures, Sportgraf, photoroom.at, Marek Vincik, Jan Sommer, Red Bull Content Pool, Philip Platzer, Samo Vidic, Erwin Polanc

Dramaturgisch gleicht das Erzbergrodeo einem Hollywood-Thriller der Extra-Klasse. Zunächst gehen 1.500 Fahrer an den Start des legendären **GENERALI IRON ROAD PROLOGS**. Vollgas gegen den Berg – auf der selektiven Schotterpiste zum Gipfel trennt sich an den ersten beiden Renntagen bereits die Spreu vom Weizen, denn nur die schnellsten 500 Fahrer qualifizieren sich für den gediegenen und weltweit einzigartigen Höhepunkt des Sports: das **RED BULL HARE SCRAMBLE**.

Das anerkannt härteste Offroad Single-Day Race der Welt verlangt den Athleten wirklich alles ab – Kondition, Mut und Fahrtechnik entscheiden in diesem brutalen Bewerb über Sieg oder Niederlage. Mentale Stärke ist hier mindestens genauso wichtig wie eine ordentliche Vorbereitung von Mensch und Maschine. Die Protagonisten des einzigartigen Spektakels sind die eigentliche Seele des Events – und die Hauptverantwortlichen für den international hohen Stellen- und Marktwert des Erzbergrodeos.

Der World Xtreme Enduro Sport hat viele Gesichter, und sie kommen aus allen Erdteilen. Die Starterfelder der renommierten Bewerbe verzeichnen Teilnehmer aus allen Kontinenten, aus Asien, Nord- und Südamerika, Australien, Afrika und aus ganz Europa. Ambitionierte Amateure, Semi-Profis und Werksfahrer, die den ganzen Globus aus der Suche nach wirklichen Herausforderungen bereisen. Nur wenn diese Jungs und Mädels vom Erzberg mit einem breiten Grinsen auf dem Gesicht in ihren Alltag zurückkehren, werden die Geschichten vom „legendärsten“ Event der Welt weitergetragen.

Die Erzbergrodeo-Starter sind allesamt harte Hunde, die gnadenlos mit sich und ihrem Material umgehen – und deshalb nur auf das beste Equipment vertrauen. Die perfekte Zielgruppe für Unternehmen, die ebensolche Produkte oder Dienstleistungen anbieten.

„**FÜR ECHE MÄNNER UND TOUGHE GIRLS!**“ – ein Werbeslogan, der wohl nirgendwo besser passt als beim Erzbergrodeo.

WORLD XTREME EN

erzbergrodeo



DURO SUPREME

deero®



Hochkarätiger Offroad-Motorradssport
für jeden Geschmack: **ERZBERGRODEO!**

VIER TAGE VOLLGAS

ACTION NON-STOP

Beim Erzbergrodeo geben nicht nur die Teilnehmer an allen vier Veranstaltungstagen ordentlich Gas - auch für die tausenden Zuseher gibt's volles Programm (fast) rund um die Uhr.

Texte: Martin Kettner
Fotomontage: ARTCORE Grafikdesign

Keine andere Motorsportveranstaltung bietet seinen Gästen auch nur annähernd so viel Programm und Unterhaltung an vier Tagen wie das Erzbergrodeo.

Neben dem Speed-Klassiker **GENERALI IRON ROAD PROLOG** und dem berühmten **RED BULL HARE SCRAMBLE** steht für die Teilnehmer auch das spektakuläre **KÄRCHER ROCKET RIDE** Steilhangrennen auf dem Speiseplan! Beim traditionellen **STURM AUF EISENERZ** geht die weltweit größte Zahl an Enduro-, Trial- und Motocross-Maschinen auf „Sprinttour“ in die Stadtgemeinde Eisenerz.

Zusätzlich bieten die atemberaubenden **SIDE-EVENTS** einzigartige Action und Unterhaltung für die tausenden Besucher in der Erzbergrodeo-Arena.

Ein weiteres Highlight für alle Racer, Zuschauer und Medienvertreter ist die **MITAS ONE-ON-ONE** Fahrervorstellung. Top-Fahrer aus allen Offroadbereichen präsentieren ihr Können auf einem speziell in der Erzbergrodeo-Arena angelegten Parcours hautnah für alle Fans des Sports.

Und dann wäre da noch ein Programmpunkt, für den das Erzbergrodeo weltweit berühmt ist - die täglichen Offroadpartys im großen Festzelt, die ihren Höhepunkt in der großen **ERZBERGRODEO RIDER'S PARTY** am Samstag Abend finden und für fast alle Teilnehmer erst in den frühen Morgenstunden enden...

VIER TAGE VOLLGAS - ein Motto, das seit 22 Jahren charakteristisch für das Erzbergrodeo und seine Gäste ist.



Stiller geht's nicht: beim **KÄRCHER ROCKET RIDE** hilft nur massives Gasgeben



KÄRCHER[®]

ROCKET RIDE

erzbergrodeo XTREME HILLCLIMB

GEIL STEIL

The Peak is the Limit: beim spektakulären Steilhangrennen zeigt sich, wer beherzt am Gasgriff drehen kann!

Fotos: GEPA Pictures, Sportgraf, Klaus Listl, Joro Hadjiev, Michael Alschner

Das spektakuläre Erzbergrodeo Side-Event war bereits bei seiner Erstauflage im Jahr 2009 völlig ausgebucht und ist seither eines der Highlights für Teilnehmer und Besucher. Mehr als 300 Fahrer gehen an den Start des Steilhangrennens und liefern den tausenden Zusehern am ersten Veranstaltungstag spektakuläre Fights um jeden (Höhen)Meter.

Beim **KÄRCHER ROCKET RIDE** gilt es für die Fahrer, einen 4-teiligen Steilhang in Bestzeit zu bewältigen. Gestartet wird in Gruppen zu je 6 Fahrern, wobei die drei jeweils Schnellsten in die nächste Runde weiterkommen.

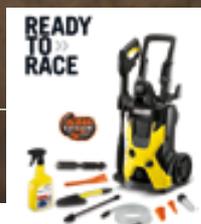
In der Qualifikation hat jeder Teilnehmer zwei gezielte Versuche, um unter die Top-48 zu gelangen und schließlich im Superfinale um die begehrte Trophäe des **KÄRCHER ROCKET RIDE CHAMPIONS** zu kämpfen.

Typisch Erzbergrodeo: Veranstalter Karl Katoch gibt den Teilnehmern bereits einen Vorgeschmack auf die Herausforderungen der nächsten Tage, denn gefahren wird auf den gewaltigen, schier endlosen Starthängen des berühmten **RED BULL HARE SCRAMBLE**.

DIE BISHERIGEN SIEGER DES KÄRCHER ROCKET RIDE

- 2015 Ossi Reisinger (AUT, Suzuki)
- 2014 Matthias Walkner (AUT, KTM)
- 2013 Michael Staufner (AUT, KTM)
- 2012 Seppi Fally (AUT, Kawasaki)
- 2011 Ossi Reisinger (AUT, Suzuki)
- 2010 Seppi Fally (AUT, Kawasaki)
- 2009 Gilles Dejong (BEL, KTM)

KÄRCHER



ERZBERGRÖDEO-TIP:
Der Xtreme-Endurosport hinterlässt nicht nur am Fahrer seine Spuren. Gründliches Reinigen des Motorrades erhält nicht nur die Performance des Bikes, sondern erhöht vor allem die Haltbarkeit aller Komponenten!
(Bild: KÄRCHER Hochdruckreiniger)



Mit High-Speed in Richtung Gipfel: die Teilnehmer aus 40 Nationen (!) bilden das wohl verrückteste Starterfeld der Motorrad-Offroadszene.





GENERALI IRON ROAD PROLOG

1.500 FAHRER GEGEN DEN "IRON GIANT"

VOLLGAS ZUM GIPFEL

Das größte und spektakulärste Starterfeld der Offroad-Motorradzene: 1.500 Endurofahrer gegen den Berg aus Eisen!

Fotos: Klaus Listl, GEPA Pictures, Claudiu Vasilescu, Red Bull Content Pool: Phillip Platzer

Der **GENERALI IRON ROAD PROLOG** zählt zu den weltweit größten Offroad-Motorradrennen und bietet Dramatik und reinrassige High-Speed Action der Superlative. Auf der bis zu 30 Meter breiten und 13,5 km langen Schotterpiste entscheiden Fahrtechnik, Linienwahl und purer Speed über Sieg oder Niederlage. Teilnehmen darf so ziemlich alles, was irgendwie mit Motorradfahren zu tun hat - vorausgesetzt, das Fahrzeug ist in technisch einwandfreiem Zustand. So sind Quads, Scooter, Gespanne und sogar Straßenmaschinen wie eine Harley Davidson keine Seltenheit am Start des legendären Erzbergrodeo Prologs.

Ein Highlight des Prologs sind zweifellos die hubraumstarken 2-Zylinder Bikes. Auf den ultraschnellen Bergauf-Passagen spielen die gewaltigen Maschinen mit bis zu 1.250 Kubik Hubraum ihre volle Stärke aus, liefern Spitzengeschwindigkeiten bis zu 190 km/h, atemberaubende Drifts und Gänsehaut beim Publikum.

Der Austragungsmodus ist simpel. Jeder Teilnehmer fährt die Prologstrecke jeweils einmal am Freitag und am Samstag, wobei die Fahrer in Abständen von jeweils 20 Sekunden auf den Berg losgelassen werden. Sobald der Fahrer die Freigabe erhält, zählt bis zum Gipfel nur mehr beherztes Gasgeben, optimale Linienwahl in den Spitzkehren und viel Mut und Fahrtechnik in den schnellen Kurven. Die Strecke schraubt sich vom Start auf 866 Meter Seehöhe vorbei am Fahrerlager bis hinauf zum Gipfel auf exakt 1.466 Meter.

Die schnellere der beiden Laufzeiten wird gewertet und entscheidet schlussendlich über die Gesamtplatzierung im **GENERALI IRON ROAD PROLOG** - und somit über die Teilnahme am Red Bull Hare Scramble, denn nur die 500 Schnellsten qualifizieren sich für das härteste Single-Day Race der Welt. Viele der Fahrer kommen aber auch nur für den Prolog zum Erzberg - und um Teil des größten Dirtbike-Festivals der Welt zu sein!

DIE BISHERIGEN SIEGER DES GENERALI IRON ROAD PROLOG

2015	Jonny Walker (GB, KTM)	2008	Antoine Letellier (FRA), Aprilia	2001	Juha Salminen (FIN), KTM
2014	Ossi Reisinger (AUT), Husqvarna	2007	Simo Kirssi (FIN), BMW	2000	Chris Pfeiffer (GER), Gas Gas
2013	Lars Enöckli (AUT), KTM	2006	Simo Kirssi (FIN), BMW	1999	Heinz Kinigadner (AUT), KTM
2012	Seppi Fally (AUT), Kawasaki	2005	Simo Kirssi (FIN), BMW	1998	Jürgen Fink (AUT), KTM
2011	Ossi Reisinger (AUT), Husqvarna	2004	Werner Müller (AUT), KTM	1997	Ronnie Großkopf (AUT), Honda
2010	Ossi Reisinger (AUT), Husqvarna	2003	Kurt Nicoll (UK), KTM	1996	Chris Pfeiffer (GER), Gas Gas
2009	Seppi Fally (AUT), Kawasaki	2002	Heinz Kinigadner (AUT), KTM	1995	Karl-Heinz Holz (GER), KTM



Das härteste Xtreme Enduro der Welt: gnadenlos selektiv und anstrengend.



DIE BISHERIGEN SIEGER DES RED BULL HARE SCRAMBLE

- 2015 Jonny Walker (GB, KTM)
- Andreas Lettenbichler (GER, KTM)
- Graham Jarvis (GB, Husqvarna)
- Alfredo Gomez (ESP, Husqvarna)
- 2014 Jonny Walker (GB, KTM)
- 2013 Graham Jarvis (GB, Husaberg)

- 2012 Jonny Walker (GB, KTM)
- 2011 Taddy Blazusiak (POL, KTM)
- 2010 Taddy Blazusiak (POL, KTM)
- 2009 Taddy Blazusiak (POL, KTM)
- 2008 Taddy Blazusiak (POL, KTM)
- 2007 Taddy Blazusiak (POL, KTM)

- 2006 David Knight (GB, KTM)
- 2005 David Knight (GB, KTM)
- 2004 Chris Pfeiffer (GER, Gas Gas)
- 2003 Cyril Despres (FRA, KTM)
- 2002 Cyril Despres (FRA, KTM)
- 2001 Juha Salminen (FIN, KTM)

- 2000 Chris Pfeiffer (GER, Gas Gas)
- 1999 Stefano Passeri (ITA, KTM)
- 1998 Giovanni Sala (ITA, KTM)
- 1997 Chris Pfeiffer (GER, Gas Gas)
- 1996 Chris Pfeiffer (GER, Gas Gas)
- 1995 Alfie Cox (RSA, KTM)





Red Bull

HARE Scramble

ERZBERGRODEO

HÄRTER GEHT'S NICHT

1 Berg. 23 Checkpoints. 4 Stunden Zeit.

500 Starter.

Und nur eine Handvoll von Ihnen erreicht das Ziel!

Fotos: Klaus Listl, Claudiu Vasilescu, Red Bull Content Pool: Philipp Platzer

Herzlich Willkommen in der unbarmherzigen Realität des **RED BULL HARE SCRAMBLE**, dem härtesten Offroad Single-Race der Welt! Nur die 500 schnellsten Fahrer des Prologs qualifizieren sich für den anspruchsvollsten Offroad-Motorradbewerb der Szene.

Schon die Starterzeremonie ist ein legendärer Höhepunkt. Wenn die Fahrer am Sonntag um 11:00 Uhr mit abgestelltem Motor hinab zum Erzberg-See rollen, liegt eine Stimmung über dem Berg, die Gänsehaut erzeugt. Gestartet wird das Rennen punkt 12 Uhr Mittags in Wellen zu je 50 Fahrern, und die Plätze in den vorderen Startreihen sind begehrt wie Gold.

Die Startaufstellung richtet sich nach der im Prolog gefahrenen Bestzeit - die schnellsten 50 Fahrer stehen beim **RED BULL HARE SCRAMBLE** also in der ersten Startreihe!

Wenn Heinz Kinigadner und Karl Katoch die Startflagge heben, haben die Fahrer exakt vier Stunden Zeit, um die insgesamt 23 Kontrollpunkte auf dem über 35 km langen Weg ins Ziel zu passieren. Punkt 16:00 Uhr fällt die Zielflagge über dem Erzberg und das Rennen ist beendet.

Die Fahrer, die zu dieser Zeit noch mit dem Berg kämpfen, werden in der Reihenfolge ihrer Durchfahrt beim letzten passierten Kontrollpunkt gewertet. Schon unmittelbar nach dem Start wird klar, dass es beim **RED BULL HARE SCRAMBLE** nur den direkten Weg auf den Berg gibt! Während den Spitzenfahrern ein scharf gewürztes Potpourri aus endlos steilen Auffahrten, Respekt einflößenden Abfahrten, engen Wald- und unbarmherzigen Felspassagen serviert wird, ist für das Gros der Teilnehmer oft schon nach den ersten Steilhängen der Film zu Ende. Nur die Besten der Besten erreichen den legendären Red Bull Zielbogen und dürfen sich somit zur Weltelite im Endurosport zählen ...!

Als Preis für die Schinderei winken den Fahrern weder Geld noch teure Sachpreise. Die Trophäe für die Sieger ist ein direkt aus dem „Eisernen Giganten“ gehauener Felsen - ein Stück von eben diesem Berg, den sie mit unbändigem Willen und jeder Menge Schrammen besiegt haben. Und genau dieses Felsstück ist der Magnet, der Jahr für Jahr die weltbesten Endurofahrer, Motocrosser, Freestyler, Rallye-Piloten, Trial-Cracks und Adrenalin-Junkies nach Eisenerz zieht ...

Mitas



ERZBERGRODEO-TIP:
Traktion ist ausschlaggebend, wenn man den IRON GIANT in die Knie zwingen möchte. Deshalb ausschließlich auf hochwertiges Reifenmaterial vertrauen!
(Bild: MITAS EF-07 Supersoft)

WORLD EXTREME ENDURO SUPREME
erzbergrodeo

Mitas ONE-ON-ONE RIDER PRESENTATION

WELTSTARS AM IRON GIANT

Die Offroad-Elite hautnah erleben:
noch näher an der Action, und Sie brauchen
selbst einen Helm!

Fotos: GEPA Pictures, Lukas Fernbach

Enduro-Weltmeister, Motocross-Legenden, X-Games Medaillisten, Supercross-Champs, Dakar-Sieger, FMX-Idole, ATV-Meister und sogar MotoGP-Werksfahrer... bei keinem anderen Event stehen auch nur annähernd so viele Superstars am Start wie beim ERZBERGRODEO! Die Fahrervorstellung bietet die einmalige Gelegenheit, der Offroad-Weltelite hautnah bei der Arbeit zuzusehen.

Beim „ONE-ON-ONE“ Präsentationsformat zeigen jeweils zwei Topfahrer ihr Können auf einem speziellen Parcours. Die Fahrer stehen den internationalen Kamerateams und Pressevertretern außerdem für exklusive Film- und Fotoaufnahmen sowie Interviews zur Verfügung.



Highlight für alle Offroad-Fans:
die MITAS ONE-ON-ONE
RIDER PRESENTATION



WORLD XTREME ENDURO SUPREME erzbergrodeo ENDURO CROSS

100% ACTION

10 Jahre nach Taddy Blazusiak suchen
Heinz Kinigadner & Karl Katoch nach
dem neuen Xtreme Enduro Supertalent!

Fotos: GEPA Pictures, Lukas Fernbach

Reinrassige Motorrad-Offroad-Action inmitten der Erzbergrodeo-Arenal 2007 ging auf der Endurocross-Strecke der Stern eines gewissen *Taddy Blazusiak* auf - 10 Jahre später suchen **Heinz Kinigadner** und **Karl Katoch** erneut nach einem interstellaren Talent, das es mit der Weltspitze des Offroadsports aufnehmen kann!

Jeder registrierte Erzbergrodeo-Teilnehmer kann am Freitag und Samstag auf dem selektiven Endurocross-Parcours sein Können beweisen und versuchen, die Top-Zeiten der Superstars zu schlagen! Am Samstag Abend stellen sich die besten Amateure dann im großen Finale den strengen und kritischen Blicken der Jury. Dem Sieger bzw. dem Fahrer, der die Jury am nachhaltigsten beeindrucken kann, winkt ein Startplatz in der ersten Startreihe des RED BULL HARE SCRAMBLE 2016!



Kernig & spektakulär:
ERZBERGRODEO
ENDURO CROSS





Gewaltig: Mehr als 3.000 Dirtbikes in Eisenerz



STURM AUF EISENERZ

TRADITION VERPFLICHTET

Lang gehegte Tradition:
die Mega-Sternfahrt durch Eisenerz!

Fotos: Arthur Michalek, GEPA Pictures, Lukas Fernbach

Der Freitag Abend steht ganz im Zeichen der größten Offroad-Motorradsternfahrt des Landes. Das komplette Teilnehmerfeld, alle motorisierten Begleitpersonen und die gesamte Erzbergrodeo-Crew starten unter der Führung von Organisator Karl Katoch in die Stadtgemeinde Eisenerz, um den Einwohnern einen Besuch abzustatten und sich bei der ganzen Stadt für den Support bei zu bedanken.

Der Tross aus über 3.000 Motorrädern zieht nach dem ersten Prologlauf vom Berg in den historischen Stadtkern von Eisenerz und wird von tausenden begeisterten Einheimischen empfangen. Ein gewaltiges Dankeschön an die Eisenerzer, das längst zu einer der wichtigsten - und verrücktesten - Traditionen des Erzbergrodeos geworden ist.



Beste Unterhaltung für Teilnehmer und Besucher: das ERZBERGRODEO ZIESEL RACE



erzbergrodeo® ZIESEL RACE

MAXIMALER FUN

Wenn sich Heinz Kinigadner und Karl Katoch „duellieren“, dann glühen nicht nur die Akkus... sondern auch die Lachmuskeln der Besucher!

Fotos: GEPA Pictures, Red Bull Content Pool

Am Samstag Nachmittag heisst es für Topfahrer, Promis und ausgewählte Besucher „Bitte ordentlich anschallen!“ - denn in der Erzbergrodeo Arena wartet eine ganz besondere, sehr unterhaltsame Herausforderung: Beim ERZBERGRODEO ZIESEL RACE treten die Promi-Teams von Heinz Kinigadner und Karl Katoch in den elektrisch angetriebenen „ZIESEL“- Offroadfahrzeugen auf einem Parcours gegeneinander an.

Ziel für Jedes Team ist es, den Parcours schneller als der Gegner zu bewältigen und maximale Punkte zu sammeln! Es geht um nicht weniger als Ruhm und Ehre, denn beide Motorsport-Legenden lieben es, sich bei jeder auch noch so kleinen Gelegenheit zu matchen! Die Zuseher dürfen auch 2016 darauf gespannt sein, wie sich die besten Offroad-Athleten der Welt und ihre prominenten Teampartner aus Sport, Lifestyle und Szene auf den mit Gummiraupen angetriebenen Elektrofahrzeugen schlagen werden...



ZAHLEN & FAKTEN HINTER DEM ERZBERGRODEO

- » 45.000 Besucher an 4 Tagen
- » 1.500 Starter aus 40 Nationen
- » 1.500 Fahrer auf der Warteliste
- » 4.500 Begleitpersonen
- » 800 Crewmitglieder (gesamt)
- » 200 Tourguides
- » 100-köpfiges Notfall-Einsatzteam (Bergrettung, Rotes Kreuz & Helfer)
- » 6 Helikopter
- » 30 Kamerateams & 2 Ü-Wägen
- » 250 Journalisten aus 28 Nationen
- » Einsatzzentrale
- » Presse- & Medienzentrum
- » VIP-Lounge für hunderte Special Guests
- » Mega-Festzelt mit umfangreichem Gastronomie-Angebot
- » Info-Point für Besucher
- » Parkplätze für 10.000 PKW & Bikes
- » Bus-Shuttle für Besucher
- » Campingplätze
- » Tourismusinfo im Ortszentrum
- » 3 Fahrerlager (für Rider & Guides)
- » Family-Paddock (Nachtruhe 22:00 Uhr)
- » ERZBERGRODEO-TV: Live-Bilder in der Erzberg-Arena, im Festzelt, im Pressezentrum und der Sponsoren-Lounge
- » Outdoor-Bühnen-Truck mit (Tageslicht)Video wall
- » Werksteam-Präsentationen & Autogrammstunden
- » Offroadparcours für Fahrer- & Teampräsentationen
- » Actionsport-Zone mit Kids E-Trial Parcours
- » Promotion-Area für Werbepartner
- » Merchandising-Area
- » Helikopter-Rundflüge & Erzberg Hauly-Touren
- » Motorrad Adventure-Tours (für bis zu 300 Personen/Tag)
- » LIVE TV-Übertragung bei ServusTV und auf Red Bull TV





HARD FACTS

ERZBERGRODEO BACKSTAGE

Das ERZBERGRODEO glänzt nicht nur sportlich mit Superlativen, das weltweit einzigartige Event ist auch organisatorisch auf höchstem Niveau. Die harten Zahlen hinter dem Erfolg können sich durchaus sehen lassen...

Fotos: motorradreporter.at, Carsten M. Steffen, Arthur Michalek, Michael Alschner, Klaus Listl

Die **ERZBERGRODEO-ARENA** ist für alle Besucher des Erzbergrodeos 4 Tage lang der actionreiche Mittelpunkt der Veranstaltung.

Neben einem umfangreichen Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten bietet die Arena auch Produktpräsentationen von Partnerfirmen, Merchandising-Stände zum Shoppen und ist Austragungsort der spektakulären Side-Events wie der ONE-ON-ONE Fahrerpräsentation, dem ERZBERGRODEO ZIESEL RACE oder dem ENDUROCROSS.

In der Arena präsentieren sich auch die Factory Teams von KTM, Husqvarna und anderen renommierten Herstellern.

In der Erzbergrodeo VIP-LOUNGE genießen bis zu tausend Special Guests das Event auf besonders exklusive Art und Weise, während im PRESS/MEDIA OFFICE hunderte Journalisten aus aller Welt über das Erzbergrodeo berichten. Das Erzbergrodeo RACE OFFICE ist Anlaufstelle für die tausenden Teilnehmer und ihre Begleitpersonen, in der Erzbergrodeo Einsatzzentrale werden alle Bereiche der Veranstaltung im Hinblick auf die maximale Sicherheit der Besucher koordiniert und kontrolliert.

Auf der großen Outdoor-Videowall werden die Besucher durch eigens produzierte Highlight-Clips und Interviews mit Topfahrern und prominenten Gästen unterhalten, und können am Sonntag die spektakuläre Live-Übertragung des RED BULL HARE SCRAMBLE direkt in der Arena mitverfolgen – im Zielbereich des härtesten Xtreme Enduros der Welt!

Am Samstag Abend erlebt die Erzbergrodeo-Arena dann das verrückteste und größte Fest der Offroadszene: die ERZBERGRODEO RIDER'S PARTY!

Damit tausende begeisterte Fans das größte Festival der Offroad-Community feiern können, werkt eine Crew aus hunderten ambitionierten Mitarbeitern hinter den Kulissen des Erzbergrodeos – und baut für vier Tage die komplette Infrastruktur einer Kleinstadt für die tausenden Teilnehmer, Begleitpersonen und Besucher auf.

Dieser Einsatz macht die „Kleinstadt am Berg aus Eisen“ vor der spektakulären Kulisse des Erzbergs einmal im Jahr zum Epizentrum der weltweiten Motorrad-Offroadszene!

ERZBERGRODEO-NATIONENSPIEGEL

Teilnehmer aus 40 Nationen und allen Kontinenten nehmen an den Rennbewerben teil:

Andorra
Amerika (USA)
Argentinien
Australien
Belgien
Brasilien
Bulgarien
Dänemark
Deutschland
England
Finnland

Frankreich
Griechenland
Irland
Israel
Italien
Japan
Kanada
Kolumbien
Kroatien
Liechtenstein
Luxemburg

Mexiko
Neuseeland
Niederlande
Norwegen
Österreich
Polen
Portugal
Russland
Rumänien
Schweden
Schweiz

Serbien
Singapur
Slowakei
Slowenien
Spanien
Südafrika
Südkorea
Tschechische Republik
Türkei
Ungarn

TV / LIVE-TV

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem RED BULL MEDIA HOUSE konnte die Distribution der spektakulären TV-Bilder vom Erzbergrodeo über den Red Bull Content Pool im In- und Ausland in völlig neue Dimensionen gehoben werden. So nimmt z.B. das US TV-Network NBC das Erzbergrodeo seit 2012 in sein Actionsportprogramm auf - und erreicht damit mehr als 110 Millionen Haushalte.

Im deutschsprachigen Raum bildet neben den TV-Berichten des ORF vor allem die LIVE-Übertragung des Red Bull Hare Scramble bei **ServusTV** ein absolutes Fernseh-Highlight. 2013 konnte das überaus ambitionierte Live-Projekt die drittgrößte Seher-Reichweite (nach den beiden *Red Bull STRATOS* Übertragungen) seit der Gründung des österreichischen Privatsenders erzielen. 2015 erlebten die ServusTV-Zuseher den einzigartigen Kampf der Werkspiloten gegen das unbarmherzige Erzberg-Terrain und blieben bis zum Ablauf der vierstündigen Renndauer gebannt vor den Bildschirmen. Mit großem technischen und personellen Aufwand wird auch die 22. Auflage des Erzbergrodeos Ende Mai 2016 spektakulär in Szene gesetzt werden.

Über den LIVE-Broadcast im Red Bull Hard-Enduro Channel auf redbull.com werden weitere hunderttausende Zuseher rund um den Erdball hautnah miterleben, wie die besten Offroad-Athleten der Welt gegen den Berg aus Eisen antreten.



PRINT

Das nationale und internationale Medienecho des Erzbergrodeos ist mehr als bemerkenswert. Es gibt kaum ein europäisches Fachmagazin, das nicht über das weltweit größte Offroadevent berichtet. In den USA, Australien, Kanada, Südamerika, Südafrika, Japan und dem arabischen Raum erscheinen ausführliche Reportagen in Hochglanzmagazinen.

In Österreich und Deutschland berichten auflagenstarke Tageszeitungen wie die *Krone*, *die Kleine Zeitung*, *der Kurier*, *Österreich*, *die Süddeutsche Zeitung* oder die *Frankfurter Allgemeine* ebenso über das weltweit einzigartige Event wie zahlreiche regionale Printmedien und Lifestyle-Magazine. In Summe erreicht die Printmedien-Berichterstattung über das Erzbergrodeo weltweit mehr als 15 Millionen Leser auf allen Kontinenten.

Journalisten und Fotografen, die über das Erzbergrodeo vor Ort berichten, werden vom hauseigenen Presse- & Medienservice mit allen Infos, Zahlen und Fakten rund um das Event betreut. Dazu zählt auch das Organisieren von Interviews mit Topfahrern, der Transport der Medienvertreter zu den actionreichsten Streckenteilen und die Möglichkeit, Berichte direkt im Erzbergrodeo Pressebüro vor Ort zu verfassen und online zu publizieren.

Zusätzlich bietet das Erzbergrodeo in Kooperation mit **GEPA Pictures** und dem **Red Bull Content Pool** honorarfreies Pressebildmaterial von allen Rennbewerben am „Berg aus Eisen“. Das aufwändige Rundum-Service ist mit ein Grund für den enormen Output an Printberichten über die einzigartige Veranstaltung.



MOTO UK Magazine, England

DIRT ACTION, Australien

PLAYBOY, Deutschland/Holland

ENDURISTA Magazine, Italien

CROSS MAGAZIN, Deutschland

DIRT BIKER, Deutschland

RED BULLETIN, USA / UK / Europe

TRANSMOTO Magazine, Australien

WEB

erzbergrodeo.at

erzberg.com



Der kompetente Internet-Auftritt des Erzbergrodeos wird mittels Einbindung in die Plattform **MotorradReporter.com** gewährleistet. Das deutschsprachige Motorrad Internet-Fachmagazin verzeichnet zigtausende Zugriffe pro Tag und bietet neben der Online-Anmeldung für Teilnehmer auch alle Infos zur Veranstaltung für Fahrer und Besucher. Mit dem Relaunch der **erzbergrodeo.at** und der Präsentation der neuen **erzberg.com** stehen 2016 noch mehr Services und aktuelle News für alle Fans des Erzbergrodeo bereit.



SOCIAL MEDIA



Mit über 150.000 Likes auf **facebook.com** und mehr als 4.000 Followern auf **twitter.com** hat sich das Erzbergrodeo auch im Social Media-Bereich fest etabliert. Die Fangemeinde wird ganzjährig aktuell über Neuigkeiten und Hintergrund-Stories vom weltweit größten Xtreme-Enduro versorgt und viele der internationalen Offroad-Superstars nutzen die Portale, um mit ihren Fans in Kontakt zu bleiben.

Gibt man auf **YouTube** den Suchbegriff „Erzberg“ ein, erhält man ein beeindruckendes Ergebnis – hunderte Videos zeigen die beinharte Schinderei und tragen den „Mythos Erzbergrodeo“ in die ganze Welt.



MEDIEN

WELTWEITES ECHO

Das ERZBERGRODEO in Wort und Bild erreicht Millionen von Menschen auf allen Kontinenten. Diese Dimension der professionellen Berichterstattung ist einzigartig im internationalen Endurosport.

Fotos: Redaktionen, Artcore Grafikdesign

Das weltweite Interesse am Erzbergrodeo ist in den letzten 22 Jahren stetig gestiegen. Die hohe Anzahl der internationalen Teilnehmer hat zur Folge, dass auch immer mehr Medien über die Veranstaltung berichten.

Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen: praktisch kein renommiertes Motorrad-Fachmagazin in Europa, Nord- und Südamerika, Afrika oder Asien lässt das Erzbergrodeo aus, in der Tagespresse werden topaktuell Ergebnisse und Kurzberichte veröffentlicht und Lifestyle-Magazine in aller Welt bringen Features über eines der „letzten Abenteuer, das selbst die härtesten Hunde an ihre physischen Grenzen führt“!

TV-Stationen auf der ganzen Welt bringen die spektakulären Bilder in Millionen von Wohnzimmern und seit 2012 sorgt die Live-Übertragung des **RED BULL HARE SCRAMBLE** bei **ServusTV** und auf **Red Bull TV** für Furore in der Actionsportszene.

Der Internet-Auftritt des Erzbergrodeos ist nicht minder gewaltig. Knapp 60% aller Vorberichte erscheinen online, auf **YouTube** werden alljährlich hunderte Videoclips gepostet und **erzbergrodeo.at** verzeichnet millionenfache Zugriffe auf die Ergebnis- und Bildseiten. Mittels **facebook** und **twitter** kommunizieren tausende Fans mit der Veranstaltung und ihren Protagonisten ...

ERZBERGRODEO MEDIADATEN & HARD FACTS

- » Mediawert* (Print & Online) ca. EUR 3.000.000,-
- » TV-Präsenz über 250 Stunden** in 193 (!) Nationen
- » LIVE-Übertragung und zusätzliche Berichterstattung bei ServusTV und auf Red Bull TV
- » 427.500 Seher Netto Reichweite bei ServusTV
- » TV-Bericht auf NBC (USA) in 110 Millionen Haushalte
- » TV-Bericht auf ORF1 mit 60.000 Zusehern
- » Internationaler Print-Pressespiegel mit rund 600 Berichten
- » 250 Medienvertreter aus 28 Nationen vor Ort
- » Diverse Medienkooperationen (Ö3, ORF Sport, etc.)
- » Motomedia Internet-Plattform mit 2.500.000 Besuchern pro Jahr
- » Facebook-Auftritt mit über 150.000 Fans
- » Wöchentliche Facebook-Reichweite bis zu 3.000.000 User
- » Twitter-Auftritt mit 4.000 Followern
- » Auftritt auf den Facebook- & Twitter-Kanälen der Partner (KTM, Red Bull, etc.)
- » Auftritt auf YouTube mit eigenen Videoproduktionen (11.400.000 Views)
- » Erzbergrodeo Sonderbriefmarke der Österreichischen Post AG mit 300.000 Stk. Auflage

* Erhebung 2013 MMO Media Market Observer GmbH

** Erhebung 2010 Quattro Media / Media Communication Service

PROMOTION- / VERKAUFSSTAND

ERHÄLTlich AN FOLGENDEN TAGEN:
 Donnerstag, 26. Mai bis Sonntag, 29. Mai

KATEGORIE A

Standfläche bis 15 m²

EUR 1.650,-



KATEGORIE B

Standfläche bis 30 m²

EUR 3.000,-



KATEGORIE B+

Standfläche bis 30 m²

AB EUR 3.000,-



KATEGORIE C

Standfläche bis 50 m²

EUR 4.000,-



GASTROSTAND

ERHÄLTlich AN FOLGENDEN TAGEN:
 Donnerstag, 26. Mai bis Sonntag, 29. Mai

KATEGORIE I

Kaffee-/Bistrostand

Standfläche 3 x 3 m

EUR 4.000,-

KATEGORIE II

Imbiss-/Würstelstand

Standfläche 5 x 5 m

EUR 6.500,-

KATEGORIE III

Gastrostand

Standfläche ca. 50 m²

AUF ANFRAGE



BLOW-UPS, BANNER & BEACHFLAGS

Platzieren Sie Ihr Unternehmens- bzw. Markenlogo werbewirksam in der Erzbergrodeo-Arena, im großen Festzelt, entlang der Rennstrecken und an weiteren Hotspots des Events.



KATEGORIE D
Standfläche bis 100 m²
EUR 7.000,-



AUSSTELLER IN DER ERZBERGRODEO- ARENA

DAS LOHNT SICH

Mit mehr als 5.000 Teilnehmern & Begleitpersonen, 45.000 Besuchern und rund 800 Crew-Mitgliedern ist die Erzbergrodeo-Arena 4 Tage lang nicht nur wichtiger Meeting-Point, sondern auch ein gern besuchter „Marktplatz“ für tausende enthusiastische Fans.

Nützen Sie die den hohen Kultstatus des weltweit einzigartigen Events für die Präsentation und den Verkauf ihrer Produkte.

Fotos: Michael Alschner, Arthur Michalek, Marek Barca, motorradreporter.com

TV-PRÄSENZ

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen oder Ihre Marke in den nationalen und internationalen TV-Berichten über das ERZBERGRODEO und erreichen Sie damit Actionsport-Fans in aller Welt.



Für Preise der einzelnen Kategorien Verkaufsstände/Gastrostände, die Konditionen und Preise der Erzbergrodeo TV-Präsenz, der Banner- und Beachflag-Werbung sowie für weitere Details und Buchungsinformation kontaktieren Sie uns bitte:

Erzbergrodeo GmbH
Mark Schilling
Tel.: +43 664 183 3333
e-mail: mark.schilling@erzbergrodeo.at

ERZBERGRODEO HAUPTSPONSOR

ERZBERGRODEO POWERED BY... Als Hauptsponsor fungiert ihre Marke / ihr Produkt als Dachmarke des einzigartigen Events und ist als engster Partner in allen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit und Eventpromotion (TV-Trailer, Plakatwerbung, Ankündigungen in Print & Web, Pressethemen, usw.) untrennbar mit dem Veranstaltungsnamen verbunden. Der Sponsor wird auch in der Bildmarke mit dem Veranstaltungslogo verbunden.

Die Erzbergrodeo-Veranstalter unterstützen den Hauptsponsor bei Konzeption und Realisierung spektakulärer Werbeaktivitäten – und ermöglichen somit die perfekte Promotion ihrer Marke bzw. ihrer Produkte. Von Werbeflächen im gesamten Areal über den Auftritt im Erzbergrodeo-TV bis hin zu Ausstellungsflächen (z.B. für Produkttests, Produktpräsentationen, etc.) stehen alle Möglichkeiten offen.



SPONSORING ROCKET RIDE

Das Steilhangrennen am ersten Veranstaltungstag bietet mit einem ausgebuchten Starterfeld von 300 Teilnehmern spektakuläre Action und hochkarätige Spannung bis zum Superfinale in den Abendstunden.



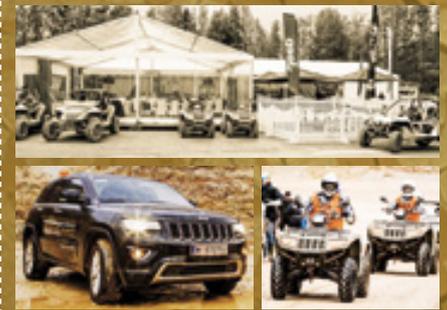
SPONSORING IRON ROAD PROLOG

Das High-Speed Rennen zum Gipfel hat mit 1.500 Teilnehmern das weltweit größte und verrückteste Starterfeld im Motorrad-Offroadsport – und ist die Qualifikation für das Red Bull Hare Scramble!



SPONSORING VIP-SERVICE

Die Erzbergrodeo VIP-Lounge ist der Treffpunkt für knapp 1.000 VIP-Gäste und Promis, die das Event auf besonders intensive Art und Weise erleben. Das exklusive Tagesprogramm bietet Helikopterflug, Hauly-Fahrt, Motorradtouren und vieles mehr ...



SPONSORING PRESS/MEDIA SERVICE

Das Erzbergrodeo Pressezentrum ist die Drehscheibe für die Kommunikation des Events mit der Öffentlichkeit und fungiert als Homebase für Medien aus aller Welt. Vor Ort werden hunderte Journalisten mit zahlreichen Serviceleistungen bei ihrer Arbeit unterstützt.



SPONSORING TOURGUIDE-SERVICE

Die 200-köpfige Guide-Crew des Erzbergrodeos sorgt auf Bikes, Quads und zu Fuss am ganzen Gelände der Veranstaltung für den kontrollierten Ablauf der einzelnen Programmpunkte und ist somit ein essentieller Bestandteil der Infrastruktur am Berg aus Eisen.



ERZBERGRODEO PROGRAMMHEFT

Das 150-seitige Programmheft beinhaltet neben wichtigen Sicherheitshinweisen und Orientierungsplänen auch alle Infos zum Event, den einzelnen Rennbewerben und den Top-Fahrern. Das hochwertig gestaltete Programmheft wird an alle Teilnehmer und Besucher kostenlos verteilt!



Heftformat: A5
Auflage: 40.000 Stk.

SPECIAL BRAND & COMPANY INCENTIVES

Verbinden Sie die innovative Charakteristik Ihrer Marke / Ihres Unternehmens mit der dynamischen Marke ERZBERGRODEO in Form einer maßgeschneiderten PR-Aktivität, Produktpräsentation oder Kundenbindungsmaßnahme. Das Erzbergrodeo unterstützt Sie dabei gerne – von der Konzeption über die Planung bis hin zur professionellen Umsetzung während der Veranstaltung.



ERZBERGRODEO SPONSORING

FUNKTIONIERT WELTWEIT

Verbinden Sie ihren Markennamen
mit der Dynamik des weltweit
einzigartigen Motorsportevents.

Fotos: GEPA Pictures, motorradreporter.com, Arthur Michalek, Michael Alschner, Klaus Listl

SPONSORING SIDE EVENTS

Die spektakulären Erzbergrodeo Side-Events zählen nicht nur zu den absoluten Highlights für tausende Actionsport-Fans vor Ort. Pressebilder des einzigartigen Rahmenprogramms fehlen heute in keinem Erzbergrodeo-Bericht mehr.



Das Erzbergrodeo hat sich längst bei einer breiten Zielgruppe als Synonym für eines der härtesten und damit letzten echten Abenteuer etabliert. Egal ob mitten in der Action oder auf der Couch im heimeligen Wohnzimmer - der Mythos Erzbergrodeo hat Actionsport-Fans auf der ganzen Welt in seinen Bann gezogen.

Als Sponsor des Erzbergrodeos erreichen Sie eine aktive und interessierte Zielgruppe in den Kernmärkten Europa, Nord- & Südamerika und Asien. Die Einzigartigkeit des Events funktioniert weltweit als bewährter Katalysator für den Erfolg ihres Unternehmens und den steigenden Absatz ihrer Produkte.

Für detaillierte Preise, weitere Infos und Buchungsinformationen kontaktieren Sie uns bitte:

Erzbergrodeo GmbH
Mark Schilling
Tel.: +43 664 183 3333
e-mail: mark.schilling@erzbergrodeo.at

ERZBERGRODEO VIP-PACKAGES 2016

Die ERZBERGRODEO VIP-Packages bieten für jedes Budget ein besonders exklusives und actionreiches Erlebnis am „Berg aus Eisen“. Perfekt als Geschenk oder als einzigartiges Firmenevent zur Teambildung und Kundenbindung. Jedes VIP-Ticket berechtigt auch zum freien Eintritt an allen Veranstaltungstagen – ein Mehrwert, der unseren Special Guests ein Maximum an Erzbergrodeo-Action bietet!



ERZBERGRODEO VIP-SERVICE LEISTUNGEN

Das Leistungsangebot der einzelnen ERZBERGRODEO VIP-Packages wurde sorgfältig zusammengestellt und ermöglicht je nach Kategorie ein Höchstmaß an Unterhaltung, Komfort, Action und Exklusivität.

VIP-PARKING

PLATIN
GOLD
SILBER

Mit der Special Guest Parkkarte parken Sie Ihr Fahrzeug auf einem eigens vorgesehenem Parkplatz.

VIP-SHUTTLE

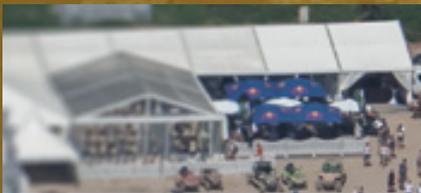
PLATIN
GOLD
SILBER

Sie erleben die Action am Erzberg live und komfortabel! Mit den VIP Shuttle Bussen bringen wir sie von der Lounge mitten ins spektakuläre Renngeschehen ...!

VIP-LOUNGE

PLATIN
GOLD
SILBER
LOUNGE
ADVENTURE

Die Erzbergrodeo VIP-Lounge bietet nicht nur exklusive Gastronomiebetreuungen, sie ist auch Meeting-Point für Gespräche mit Promis, Fahrern, Teamchefs und Sponsoren. Der perfekte Ort, um sich kulinarisch verwöhnen zu lassen und vom actionreichen Geschehen zu verschaffen.



HAULY-RIDE

PLATIN
GOLD
SILBER

Die Tour im „größten Taxi der Welt“ – dem Hauly, einem umgebauten 860 PS starken Schwerlastkraftwagen führt entlang der Prolog-Rennstrecke über die Tagbau-Etagen. Sie erleben die Rennaction also aus der „ersten Etage“!



HELIKOPTER-RIDE

PLATIN
GOLD

Das einzigartige Highlight ihres Special Guest Tages! Ein ca. 10-minütiger Hubschrauber-Rundflug während der Veranstaltung bietet Ihnen einen unvergleichlichen Blick auf die atemberaubenden Dimensionen des „Eisernen Giganten“. Erleben Sie das Treiben des weltweit größten Motorrad-Offroadevents aus der Vogelperspektive ...!



IRON EXPLORER-TOUR

PLATIN

Entdecken Sie das Abenteuer Erzbergrodeo auf dieser exklusiven Tour! Wir fahren in kleinen Gruppen zu den spektakulärsten Streckenteilen und zeigen Ihnen Seiten des „Iron Giant“, die man sonst nie zu sehen bekommt.



RED BULL HARE SCRAMBLE RACE TOUR

PLATIN
GOLD
SILBER

Erleben Sie das härteste Single-Day Dirtbike Race der Welt hautnah! 500 Fahrer starten Sonntag Mittag zur gewaltigsten Herausforderung, die der Xtreme Enduro-sport zu bieten hat. Vom Erzberg-See bis zum Ziel in der Erzbergrodeo-Arena müssen die Teilnehmer aus 40 Nationen und 5 Kontinenten das extrem selektive Terrain des Erzbergs bewältigen. Nur eine Handvoll dieser Haudgegn wird am Ende der vierstündigen Renndistanz das Ziel erreichen...

Mit den Erzbergrodeo VIP Shuttle Bussen bringen wir Sie von der VIP-Lounge direkt zu den spektakulärsten Checkpoints der Red Bull Hare Scramble Rennstrecke.



PLATIN	EUR 624,-
GOLD	AB EUR 330,-
SILVER	AB EUR 180,-
LOUNGE	EUR 160,-
ADVENTURE	AB EUR 300,-

RIDER-TOUR (BIKE/ATV)

PLATIN

Erleben Sie das weltweit größte Offroad-Motorsportevent hautnahe auf 2 oder 4 Rädern. Bei der Erzbergrodeo Rider-Tour nehmen Sie selbst im Sattel eines Enduro-Motorrades oder ATV/Quads Platz! Nach einer kurzen Einweisung zum Motorrad oder Quad geht es in kleinen Gruppen ab ins Gelände ...



ADVENTURE-TOUR (BIKE/ATV)

ADVENTURE

Erleben Sie das Erzbergrodeo als Special Guest entweder mit dem eigenen Enduro-Motorrad oder ATV/Quad, oder im Sattel von einem der Erzbergrodeo Mietmotorräder! Unter Führung unserer erfahrenen Tourguides geht es in kleinen Gruppen durch das beeindruckende Erzberg-Gelände und zu den spektakulärsten Streckenteilen des Iron Road Prologs und Red Bull Hare Scramble.



ERZBERGRODEO VIP-SERVICE

ACTION DELUXE

Das exklusive Erlebnis der anderen Art:
Als Special Guest hautnah in der einzigartigen
Action des Erzbergrodeos.

Fotos: Mark Teo, GEPA Pictures, Erzbergrodeo, Artcore Grafikdesign

Ob aus der atemberaubenden Vogelperspektive in einem der spektakulären Erzberg-Haulys, an Bord eines Geländewagens oder im Sattel einer Enduro – das weltweit einzigartige Motorrad-Offroadabenteuer als exklusiver Special Guest zu erleben, ist ein unvergessliches Erlebnis.

Von LOUNGE bis PLATIN – die sorgfältig zusammengestellten **ERZBERGRODEO VIP-PACKAGES 2016** bieten jede Menge Action, Spaß und Entertainment – und garantieren einen bleibenden Eindruck.

Mit den zusätzlich buchbaren *Special-Packages* und neuen *Mehrtages-Packages* lässt sich der Special Guest Besuch am Erzbergrodeo noch besser individuell auf die Wünsche und Anforderungen Ihrer Mitarbeiter, Kunden oder Geschäftspartner anpassen – und wird so zum perfekten und beeindruckenden Incentive!

Jedes VIP-Ticket berechtigt weiters zum freien Eintritt an allen Veranstaltungstagen – ein Mehrwert, der unseren Special Guests ein Maximum an Erzbergrodeo-Action bietet!

Für detaillierte Preise, weitere Infos und Buchungsinformationen kontaktieren Sie uns bitte:

Erzbergrodeo VIP-Service
e-mail: specialguest@erzbergrodeo.at

WORLD XTREME ENDURO SUPREME
erzbergrodeo

Veranstalter:

ERZBERGRODEOGMBH

A-2202 Enzersfeld
Hauptstraße 13
FN 331444 v
office@erzbergrodeo.at

Kontakt:

Mark Schilling
mark.schilling@erzbergrodeo.at
Karl Katoch
office@erzbergrodeo.at

Sportmanagement:

motorsportverband.at

Race Office:

Marianne Katoch
m.katoch@erzbergrodeo.at

Online Media:

motorradreporter.com

Presse & Medienservice:

Martin Kettner
presse@erzbergrodeo.at

Markenrechte:

Erzbergrodeo GmbH / Karl Katoch

erzbergrodeo.at

MR
motorradreporter.com

